fe Bewegung et nirde die himerfu iens Schidfal erger has the

fagt: Die Unrel-Ienern jene Stim-otog gur Explaier ten heute gemalet tig in besonderen Der Krone mare fonn fich niemenb tiet worden. Dos den legten Tagen die Firma ist tem

en ben geftrigen er Beratung ble Reichsfanzler et en der Kronprin ommenen Entidele

ertiort, daß tein werde febr ichnel

Bootserfolge au ttoregijterionnen. d die englischen n) mit Munifion English Monach men Roblen cos

untte in ber offon unferen Jing fie die Batteries. drenburg auf der Bomben beleg mbe Branbe be Unternehmunger

bs der Marine.

quartier, 11. Juliplat.

nten geitern Idl rangojen fart au rtinde. Der Jein 50 Gelangene, babe erfulle in dem ffer find lehr hods. Dit icre Flieger in tol-vollen Criolge dr

hieft fid infolge geringen Grenzel ben, cheinischen und und zwischen Must

se größeren fampl isher wie geplant

plah.

h des Doiran Set tillerie metrece Oct. Cudendoril.

Ħ. merde bei ber fiell Stadtangeiger Bell

ehm, raxis richstr. 50. L

en, Nerviöten Künstl, Zahp. u. a. m.

elefon 3118. en-Vereins.

r beliebt 00 Priefblättet 100 Briefumiol.

unbedrudt Briefbl, bedr.

Mdsifta dibructeret o Zeidler.

Hochkeimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der F* Stadt Hochheim a. 117.

Bezugspreis; monntlich 50 Pfg. einichl. Bringerlo'in; ju gleidjem Preife, aber ohne Bestellgeld, auch bei Polibegug.

Ericeint 3 mal mochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags. Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausftr. 16. Telephon 41.

Redakteur: Guibo Seibler in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag ber hofbuchdruckerei Guido Seidler in Biebrich a. Rh. Sillalerpebition in Bodheim: Jean Cauer

Angelgenprels; für bie ogefpaliene Colonelgeile ober beren Raum 10 Pfg., Reklamezeile 40 Dig.

Donnerstag, ben 19. Juli 1917.

11. Jahrgang

Amtliche Bekanntinachungen der Stadt Hoaheim am Main.

Betrifft Musgabe ber Kartoffein.

Die nächste Ausgabe ber Kartoffels auf Kartoffelforten sindet fürestag, den 20. Juli I. Is., von vormittags 8 die 12 Uhr an die schraucher mit den Anfangsbuchstaden R die 3, und nachmittags 1 die 5 Uhr an die Berdraucher mit dem Anfangsbuchstaden A einicht. Dit. im Schulfeller ftatt.

Da vor dem 20. Juli I. So. Frühterroffeln nicht ausgemacht wenn durfen, die Gemeinde aber nicht über fewiel Kartoffeln verstatig zu einer Ausgabe für 10 Tage erforderlich find, werden am dull pro Kopf und Tag der Berforgungsberechtigten für 5 Tage blund Aartoffeln verobfalgt. Das Alund tafter 6 Pfennige. Abstilber Wedt. Ichltes Gelb ift mitgubringen.

Dechheim a. M., ben 17. Juli 1917. Der Magiftrat. Mrgbach er.

Betrifft die Musgabe von Giern,

Die in der Gemeinde eingesammelten Gier merden am Freitag. 20. Juli 1917, nachmittage von 3 bis 6 Uhr gegen Borlage famt-ber Bebensmittelfarten im Rathause in solgender Reibenfolge aus-

bon 3 bis 4 Uhr an bie Bewohner der Berie, Wiesbadenerbeimftrufte, Bilniergaffe, am Beiber, Aboli- und Aidzirofie; Bont 4 bis 5 Uhr an bie Bewohner ber Mlees, Altenauers, Balmffirage, Babnitrede, Buverngafie, Bilbildisftraße, Blumengunden, Bett., Clagmann- und Delfenbeimeritraße.
Don 5 bis 8 Uhr an die Bewahner der Edel., Ciliabeiden. Epp-

trofie, Des Erbenheimermeges, Des Gultenberges und Der

Belbitverlorger find vom Bezuge ausgefchloffen. Muf ben Ropf bes Bezugsberechtigten entfallt ein Gi jum Preife Abgezahltes Gelb ift mitzubringen. Mainger Gelb wird nicht

Dochheim a. Dt., ben 17. Juli 1917. Der Mogiftent. 21 r 3 b a ch e r.

Michtamtlicher Teil.

Die Kriegslage.

Die Unobhäugigseit Jinnlends proliemiert?

die Haparunda ift bas Geriicht verbreitet, daß der hinnische abeitag am Abend des 13 Jani die Unabhängigteit Jinniands

Roll fich Finntand ab in geht bem ro lifden Reiche ein Gee non falt 374 (60) Doobrottilometer mit eima 2 800 000 Ein-ftern verloren. Die Sebeutung Finnlande wird aber noch viel

tinrer, wenn man bas Land in vollewierichaftlicher Rinfict betrachtet. Die Handelsmaring, mit ihren 3000 Flabrzeugen seite einen Außenhandel von 403 Millionen sinnischer Mark um, der vorwiegend aus Gelg und Raturalien bestand. Deutgemäß waren die Finnugen — jellest unter rufflicher Berwaltung — febr geregelt, und die Ausgaben — etwa 150 Millionen Mart — murben fast gang burch die Einnahmen ausgeglichen. Die Loslojung Finniande von Rugiand mird febr ju fpuren fein, auch in militaridere Rinfiche. Es ift allerdings nicht befannt, ob Finnland fich verpflichtet hat, feine Landestinder meiter unter rufticher Fabne famplen zu laffen. Sollie das aber nicht der Gall fein, und die finnische Regierung ruft ihre Regimenzer zurück, is dätes die ruffische Frant mit einem großen Abmarkh feiner besten Truppen zu rechnen. Wie ge auf, liegen darüber keine Meldungen vor. Wahrichelnich ist, daß die vorfäulige Regierung in Betersburg nach dem Prinzip der Gedentricitäteit die sinnlichen Truppen weiter verpflichet dat. Sonst wirde die Dienline aus im Benefen gereten und den Prinzip der Gedentricitäteit die sinnlichen Truppen weiter verpflichet dat. Sonst wirde die Dienline aus im Benefen gereten und die Ukraine wirde die Offensive arg ine Manten geraten; erft die Ufrainer faft 2 Millionen Mann - und bann die Finnländer, annahernd 1 200 000 Soldoten. Die Borgange mullen militarisch ichart ver-

Kerensti, der Nationalheid. Rotterdam, 16. Juli. Der Korrespendent des Rieuwe Natterdamiche Courant" nieldet aus Petersburg. daß die allgemeine Lage por ber Offenfine fehr gefährlich war, aber bag die Regierung jest herr ber Loge gemarben ift. Kerensti ift ber Nationalbeld. Gein Bild wird in allen Straffen verfauft. Geftern fab ich, fo fchreibt ber bollunbifche Storrespondent, wie ein Offigier auf ber Strafe von einem Goldnien festgenommen murbe, weil er fich über Kerensti be-teibigend geäufert batte. Der Gesamteindrud fei, daß die Freude über die militärischen Erfolge auf der hoffnung berubt, daß ein Sieg ben Frieden nüber bringe. Das mar Freude, aber nicht durch imperialiftifche Gefühle verurfachte.

Eine einmalige Bermögenssteuer in Ruffand.

Stodbolm, 17. Juli. Pinanzminister Tichingerem bat nunmehr im ruffiden Minifterrat einen Gefehentmurf über eine einmalige tGeuererhebung unter den mohlbabenben Screifen der Bevölferung eingebracht. Nach biefem foll bie ge-famte ruffliche Bevölferung, soweit ihre Jahreseinnahme 10 000 Rubel erreicht ober überfteigt, einmalig an bie Staatutaffe 55 bis 70% ber femigabrigen Ginnahme abführen. Einzohlungen baben in bar zu erfolgen, mobel ausbrudlich hervorgehoben mird, daß Kriegsanleihepapiere nicht in Jahlung genommen werden.

Der Bille Elfaft-Cothringens.

Wib Bertin, 14 Quit. Die "Buller Rachrichten" vom 13. deingen die Zuschrift eines Cffafters unter bem Litel "Ein Mort

Gestatten Sie gitigst einem unabhängigen Cluffer, ber nor 1870 geboren ist zu Ihrem Lagenbericht vom 28. Juni (Nr. 323) ein tuhiges Wort zu äußern. Daß in ber efästlichen Bewölterung mancherlei Berkimmung herricht, ist Latiame. Alas Cochreinen ist Operationsgebiet. Es sind do militärliche Maßnehmen und Beuber Ethah Lathringen ichrantungen nötig bie auf bas gange Leben einen Drud ausüben

Dit muß da mechanisch verlahren werden: o't werden wegen fielner Dinge Strafen verhängt, die nicht im Berhättnis zu den begangenen Bergeben zu stehen scheinen; und nicht seiten kommen auch Missarise vor. Dies alles, nebit den üben Werkungen auf die Bolfssiele, ist zuzugeden. Wert aber durcus schließen mochte, daß dies nun tranzosentreundliche Gesimmung bedeute, dem wird ein wirflicher Kenner des Landes und Gesicht lachen. Im übrigen Säddert ficher Kenner des Landes und wehr bei passender Gesegenden auf die strammen Prenken geschimpt; ohne ein Kosebelvoort macht der Kanner sein Umwat über den "Breuß" seinen Lust. Ballie man derugen auf Deutschlichbeitelichbilichen, in mürde man die Eigensert der deren Limme gerodezu somlich nerkennen. In Elafierung ausgenommen. Die "Brenken oder "Beiweber gein befondere Färdung ausgenommen. Die "Brenken oder "Schwode" aber auch "diehe lindehapen, das sin in ungrähe der Sindenbock für sedes staatliche ilnarhapen, das sin in ungrähe der Sindenbock über sehn franktiech zum politisterenden guten Lon gedort, auf der "Gannernsmen" gelegentlich recht freinwirig zu sindmylen. Bei uns im Estaffning innmit das alles in der Beteinkrung der europälischen sehne der gesin dere eine besondere Barbe an, aver es ill grunderlich besondere darbe an, aver es ill grunderlich. Dit muß ba mechanisch verfahren werden; oft werben wegen fleiner ninmit das alles in der Beteinbrung der eurspenichen siegteder gleich eine beiondere Farbe an, aver es ill grundfalich, diernas auf eine bewuchte, aber auch nur undenvolle Liede im Grantreiche Staatsverfalfung zu ichtlesten. Kein Geschichte und Saltistenner fosmat um die entscheidende Grunden ades berum, daß wir zwei uralte dem der Provingen vom Liamme der Franken und Memonien ind. Die Annen der Stälte und Darier, die Berge und Burgen und Welchender. Plante der Berge und Burgen und Welchender. ren find. Die Annen ber Ställig und Darfer, der Berge und Burgen von Welbenburg, Worthametter, Rieberbrann die dinner nach Auppationei. er, Kanterdern, Zellendern, Bergdern, Bergdern, und mie bie alle beihen mogen, und das wahrdeitig weder chinefisch, und wie bie alle beihen mogen, und doch wahrdeitig weder chinefisch nach transfolich, londern min einmal bentleb. Untere Gandestprache ist deut de. Untere Gerchichte mar durch mehr als taufend Jahre, feit es iht evangt Gelchehte gibt, deutsch. Daran in nicht zu rierteil das sind Latiachen, teine Reinungen. Ueber die e Tartachen nicht mindt abgrillumm werden. Weit wan denn bleie Latiachen nicht mindt misten der Genfand und Ameritale Will oder darf man die nicht misten in Frantreich? Die Erderung unteres Landes derch Frantreich wurde untweiserlich einem beuen Krieg bedeuten. Das das neulich wurde unmeigerlich einen neuen Krieg bedeuten. Des hat neulich ber Bürgerweilter wit Grenheite in einer iehr beschienswerten niede eindringlich bervorgehoben: "Gin Kriegsabischich mit gewaltiemer Abtrennung Biefes Bandes were eine Beremigung der Feindichnit ber Anland auf gewalt gestellt der Beremigung der Feindichnit ber Anland gewalten gestellt der Beremigung der Feindichnit ber Anland gewalten gestellt der Beremigung der Feindichmer Anternnung dieses Landes were eine Seremigung der Feindichalt, der Gein is einem neuen eutzestägen Ariege. Das deutliche Wolf minfte aus köllichen und wirzichseitlichen Greinken eine Ehrenzeiche und Lebenzeitlichen Die Aufliche und Lebenzeitlichen der Seindemenen Wische der Dass der Dalf neue Landen von der Aufliche Lebenzeitlichen Wischlichter der Auflichters der nach Gehnender Polit nam Landen ergreifend und der Arnalf des Grenzanden mit dilläters doch nach Gehnender ihricht abei ergreifend und der Arnalf des Grenzanden win kinden Lebenzeitlichen Geschlander der Verweitenden Vir wollen nach weiter untrienden Geschlander durchmachen Vir wollen ihren derte Untürkenden Geschlander durchmachen Vir wollen ihren derte Untürkerdert und innere ihrende erloperen Vir wollen, das hie fich offen und fere und mit Freudigfeit zu ihren dereitlichen Sateriande delemen tinnen. Der ihr die Grundstämmung in Elinh Lechen wollen zu inwerer Aube tewmen, aber nicht mit Kint und Brand "deferier pa innerer Bube temmen, aber nicht mit Blitt unb Brand "befreit" merden, nicht als Bormand dienen ju immer neuem Blutvergießen. Wenn Frankreich und madrhaft lieb hütte und untere Seele ver-ttonde, to wirde es Berlindigung inchen mit Deutschland und würde England abinützeln. Wir Clas Ladheinger mürben ju jener Berfranbigung freibig beitragen, aber nie beut des Band, bas mir nun einmal burm Rotur, Sprache und Geichiebe find.

Die Berrin von Megbach.

Roman pon S. Courths - Mabler.

(7. Fortfegung.) (Radbrud verboten.) Trop Lothars Aufforderung fuhr ber Wogen im gemächlichen tenpn einen aufwarts fteigenden Jahrweg binan und mitten in den terlieben Wold hinein. Man fab den Bangendorfer Jagdwagen

in ihnellften Tempo vorausfahren, bis er zwischen ben Baumen einem Seitenweg verschwand. Unne Roje atmote tief auf und fab mit leuchtenben Mugen um

Bie fcon, mie munberfcon ift bieler Warb.

Bothar blidte frob in ibr Geficht. Er freute fich, buft fie gar Jante Beitigen nidte vergnugt 3ch finde en tofflich, daß die Pferde jo langfam geben. Meinet

and linde en folilich, das die Pferor is iangen Wole nur recht tief ein, Jost, solch gute Luft gibt es in Berlin nicht, tanval nicht, seit de Francisco Arentichen Mutoo mit ihrem Benginbuft bie Buft verpeften. Bas man immer haben fann. Tante Betteben, bas verliert an ben ich manchmal bie berrichtite Walbatmofphare gegen ein bifichen berfiner Luft vertaufchte, wenn fie auch noch in febr noch Bengin

Bien ja, jo jur Abmechllung, bas glande ich Ihnen, lieber Lothar, big im immer, ichmerlich. Wenn ich möhlen bürfte, ich bliebe bidg in Berfin.

Und wo murben Gir am liebften fein?

Lante Betteben lachte. Athen Lag an einem unberen fconen Orte, immer etwas neues leben Tag an einem underen ichonen Drie, imme enthusiammiert.

Inne Moje fab lacheind gu Lotbor biniber. Tante Jeitchen ift dauernd auf Reifen, in ihrer Phaniofie durch-le täglich eidelse Streden. Bapa und ich, wir fliegen bann Befellichaft mit, well wir dach in Birklichkeit nicht dazu tein-Baben Gie icon viel von der Belt gefeben, Better Lothor? in Gierbings nicht auf eigene Rollen. 3ch bin in Gemeinmit bem jungen Grafen dud aufgewachten und fein Bater bie bis ein, daß ich ihn günftig in feinem Werbegang beeinhite So baite er nicks daseaen, das mir feine Gobn eine betzdie So baite er nicks daseaen, das mir feine Gobn eine betzdie And beendigten Einbiem, da trug er mir das Ani eines
fellebesfeltern für dielen an. Go bin ich ein volles Ichr mit Erai
hat bei beiten nicht das Echönen und berrlichen viel Reifen gemeien und babe bes Schonen und berrlichen viel

tellen gemeier Länber. Bie beneihenzwert find Sie beshulb, tagte Tonte Beuchen mit Westenben, meit gebifneten Mugen,

On, ide habe to Gral Suct outs in Helsten Sergen gebanft. bir buben ihm Gerhaupt in unending viel zu dunten. Nicht nur-bie meinem Bater eine gute Lebenstellung gab, er gab fie auch trag meiner Bagend und tragdem Graf Les ebenjogut imftunde

mare, feine paterinden spater zu m 36 ocrmute, er will nur nicht, um mich nicht aus meiner Seelling

Lo bar ner dimieg hierbei, bof feine beilpiellofe Energie und Tünbtigfeit ihn tron feiner Jugend hervorragend für feine Stel-lung befühigten, und bag ibm allein bas Berdienft gufam, bag aus bem leichtfinnigen Laugenichts, ju bem fich Grat Ben bud hatte aufwachfen molien ein ehrenwerter, verminftiger Men di gemorben Der alte Graf funt bantte ibm das in feiner vornehmen, gibtigen Urt und gob ibm nicht nur bas Umt feines Batten, fonbern 203 ibn auch oft und gern in ben Rreis feiner Familie.

Boit von Billnd fab mobigefällig in Lothars energifches Ge-

Graf Sud wird mohl miffen, baft Gie biefe Mungeichnung verbienen, mein fieber Latbar. Ich freue mich febr, baft Gie ichen jo fest und gesichert im Leben fteben, Wile nit find Gir eigent-

Dreinnbbreifig 3abre. Boit von Billoch feufete. Er bachte moht baran, was er im Unben errolcht batte. In Lothars Alter verbiente er nuch nicht ban Satz in die Suppe. Und nun war er mit feinen fechzig Jahren fertig mit bem Beben, ein nuplo er, überftuffiger Menich, ben man beifetre geschoben batte, meil er vorgeitig aufgebraucht war im er-Schiallemen Bureaubienit.

3d muniche Ihnen von Bergen, bog fich 3hr Beben auch meiterfin lo giinfrig geftaltet, fogte er warm, benn biefer frajtvolle, energifche junge Mann gefiel ihm anunchmenb gut

Bothar firedte im Frobnefühl feiner Rrnft bie Mrme aus Co lange ich gefund bin und meine traftigen Arme habr. meiftere ich bas Leben. Ich habe von meinem Mater gefernt, wie

man fid burchfett. Aune-Rojo fab finvend in feine blipenden Angen, in bas festgefügte, charafteronlle Geficht.

Die fie ein Mann, ein ganger Mann. Der wird fich nicht "teuer verlaufen" um eine reiche Mitgift, wie Hann Rothenom. Menn ber ein Madnet liebt bann halt er es fest und gint en nicht auf um ichnibes Gelb, baubte fie.

Und ihre Migen bie'e ffaren iprechenben Mabchenangen muhten ihm eimas von ihren Gebanten verruten baben. Mome ficine Anne-Rale. Du bait Dein Dery an einen Gdmude

ling gebängt, bachte er mittelbig. Und er hatte fie traften mogen, batte des Recht befigen mögen, tie ju bebiten und gu bo'eftigen por obem Ungemach.

Der Bagen war brimfidjen immer auf ichattipen Balbwegen in feinem gemutlichen Lentpo melbergereilt. Die Steibe fannten ihren Weg. Rach einer balben Stunde etwo fichtele fich ber Balb. lind bann ging en über weiten, feritbares if fante. Die und bo bebauen bes au bem numben, bewerderen Subensus. Bon imm bober raggeben Berg beb fich malerech eine Burgenies empor. und über bem allen blaute der Himmet, an dem die und da, wie ein verforenes Schleierfenden, ein leichtes Wölftchen hing. Die fleine Gesellschaft Schwieg, im Anschauen verfanken. Lotbar

Die bei ber Ernte maren.
Dit bas Regbacher Grund und Boben? fragte er ben Ruticher, ibn auf bis Schulter flaptend

Der fubr empor und niebe, obne fich umgufeben, mit bem Ropfe. Dunn fügte er aber boch nech eine Geburde bingu, inbem er mit ber Beitiche einegum über bas gunge Gefünde bentete. Aber tein Bort fam über feine Lippen

Und nurt bog ber Wogen auf einem Gettenweg mieber in ben Beid ein. Roch gebn Minuten touchte ein bober hahlicher Bolggaun auf, der das malertiche Batbbild fiorte. Un beiem Polggaun entlang ging die Jahritrobe weiter. Benfeits besieben fab man berribete bohr Baume ihre Kronen breiten.

D. welch ein höfticher Jaun, fagle Arme-Roje. Er umolbt ben gangen Bart, ber gum Repbocher Hercenhaus nehort. Ueber bielen Jaun hat lich bamain icon Deine Mutter ge-urgert. Malie Argbach hat ibn in feiner mentigenfoinplichen Stim-mung aufführen laften, bamut lieb tein frember Wenich in feinen

Bart verterem fonnte, erffarte Co'e von Billach.
Und baimt nabm er fich leibit einen herrlichen Bied ing Beite. Schau nur, burch biefe Raublichtung bat man mieber aben munbervollen Musbild nach ber anderen Grite. 3ch mog ben garftigen Jaun narnicht mehr feben.
Mobilich bielt ber Monen vor einem boben geichloffenen Tore.

Der Rufder jog ein Bleifcen gmi den ben Andpfen feiner Livrer bernor und lieft einen lamochen Bieff ertonen.

Bion fenfelto des Jaunes vernahm man ichmere Tritte, die fiber einen Riesweg famen. Dann murbe ben Tar langfam durch einen often Ronn geöffnet, bet auch in einer braumen Livree fiedte. Er bileb neben bem Torflügel fieben imb grüßte bie Berrichaften frampffamig. Dit bem Kuticher mochielte er einige belögeftüfterte

Dann ichlen er legleich bas Tor mieber ab und ginn auf ein fleines Bouschen ju, mahr dieinlich eine Art Tormarterhauschen, Mit ber Schwelle begleiben feind eine alte Frais bie über bem ichmarren Bollflich eine weiße Schilrge trug und auf bem Saar eine beife weiße Tollbanbe

Sie nidte ftuinm mit einem loternften Geficht ats ber Bagen Spritge Rimmernis! Die Menichen bier haben mobil alle

bas bechen und bas Reben erelernt, lieft Lante Jetichen bervor, Renbach ihrem binter fieben Riegeln verichloffen gu liegen. Botha, atmete ant, als mirbe ibm die Bruft ju eng, als er

Anne Note lab mit großen Munen um fich und Jost von Billach lächelte. Ihm war bies alle in nicht mehr tremb. Wer er gedachte und fehr wohl des belleinmenden Gefühle, das fich feiner und feiner Bat in bemachtet beite, als fir nur langen Johren einmal dier zu Galle muren und fich ibr Cingun gong öbnlich gefialtet batte.

Der Wogen fubr ren unt einem brollen, mit Rier bestreuten Blene babin. Ceitwarts fab man jent hinter ben Baumen bie Miri djajtogebande binter einer anderen Eingaunung liegen. Tierfinmmen horte man berüberflingen und allerlei Geraniche, die ver-

Die ruilliche Difentine in Oftgaligien in mit bem Mordflüget ins Stoden geruben. Der Biberfrund ber verbinbeien beutichen, oferereichieh-ungarlichen und omnantichen Geerestelle nahm berert en Kraft zu, dis bie ungehenerlichten Menichenopfer feinen Bartell brachten. Dogegen ist es im Saben westlich von Sonnielau ben Ruffen gelungen, Gorifdriete zu wochen. Dier führt General Rusnilau, ein Mann von zweifellen bebeutenben miliebrifchen gabigteiten und größter Zattraft, ber fich früher fchas wiederbalt ausgegeichnet bat. Er gerier 1918, wie ichweigerliche Blatter meiben in Kriegsgefangenichabt und beireite fich nach mehreren Monaten durch inlitutus Flucht. Die Revolution begrüßte er und wurde Oberbeieblahaber bes Petersburger Militär-In biefer Stellung leiftete er ben neuen Machthabern große Dienste, boch veranluften ibn Eingerte in feine Befugniffe gur Rudfehr in ben Frontbleufe. Er har mit feinem rochen Fingel Hollady genammen und lit auf Ralpfy und ben Unterlauf ber in ben Onfeftr munbenben Lamniga vorwegangen, beren Weiniger erreicht murbe. Bagerliebe Eruppen haben nördlich von Ralnis ben Stoh aufgesangen, ber leitbem nicht mehr normärts fommt Buch weiter fublin bis ju ben Watbtarpathen bin ift ein Stillffand eingetreten, und wenn wir auch eine Fanfeitung ber Rompfe ein marten tibilen, is ist dem allem Anidein nach der Indepunft der Operation inden avertebetten. Ban der aufgreurspätigten Steiegeichauplichen liegen Berichte aus feindlichen Opellen vor, woods beoriche Streuträfte aus unferer Kolonie Ditairite eine Offenflose nach dem portugresischen Ungola begannen haben. Um Ende bes britten Arivgejahres prigt bie Befagung unferer völlig obgeschnit tenen Kulonie eine Tattraft, die der höchsten Bewanderung wert ilt.

> Der Dienstag-Tagesbericht. ib Amtlich. Großes Hauptquartier, 17. Juli Weftlider Arlegs dauplah.

hecresgrape Stoupeing Rupredt. Un der ftuffe griffen bie Englander noch ingsüber lebhoften Zeute wieder bei Combartinde an. Sie wurden abgewiesen, Coogs der Front Apordichoote bis Werneton floigerte fich die Kampflätigteit der Arfillerien ju erbeblicher Sidefe. Und auf beiden Scarpe-Niern war fie lebhaft. Englische Erkundungsvorflösse ichelterten bei Meffines, Salluch, Gaprelle, Bulls, vort und norblich von St.

Beereigruppe Deutscher Wonpring. Barmitiags deungen an der Stroffe Coon-Soffians Stoff-trupps eines bennvorrichen Regiments julanirum mit Dioaleren noch Feuerüberfall in die franzöllichen Einlen, springten Unterstände und Grabengeichlige und tehrten mit sabireiden Gefangenen und Mafchinengewehren in die eigenen Graben gurud.

Bei Courteen war in der Indit zu gestern ein weiteres Stüd fromjösischer Stellung durch handitreich genommen worden. Die Gefangenrusahl erhöhte fich damit in diefen Libschnitten auf 450

furt vor Dunfelheit eröffnete der Jeind ichlagartig fickriffen Jener auf die Stellungen zwischen dem Gehöft Matoul und Cerny. Darqui fehle gegen diese Front ein ftarfer, mit bichten Maffen gelührfer Angrill ein, der im Jeuer und im Nahlaupt unber ben ichwerften, blutigen Berluften ergebnisios jusamenbrach. Mile turifich gewonnenen Stellungen find feit in der finnd der bewähr-

len offpreußischen Diviliau, Adreffich von Reims ichlun ein Borffoft ber Frangofen gegen bie uan uns eroberten Gröben fiiblich bes Bois Soniain fehl; ein meilerer murbe durch unfer Ubwehrfeuer anterbrückt. Um Pochtberg, in ber Beit-Chempagne, gelang es Thuringern in erbitterfen genögrenatenfangien, die Francolen aus bem leiften Stud unierer ulten Stellung ju verfreiben und mehrere Gegenangriffe gurudju-

Iful dem linken Maavofer jeiste mittags heltigfte Urtilleriemirtung gegen bie fiobe 306 und die Unichluftlinten ein. Unfer Ber nid,tungsleuer auf die framgöfischen Graben und Bereitschaftsraum erstidte ben feindlichen Angeilf. Ihr wenige Ceute famen aus den Graben. Seule morgen bot fich ber Jouertampf bort erneut ge-

ficeresgtuppe bergog Mibrecht.

Mußer 5 Fluggengen wurden 4 Jeffelballons durch unfere

Jileger jum Abitury gebrocht.

De fillich er fir ieg sich auplas.

Iront des Generalfelduntrichalls Bring Ceopold von Bapten.
Die reze Gesechtstätigteit bei Riga, Dünaburg und Smorgon

halt an. Bei aufflärendem Weiter war an der Narajowfa das Jever Stårter als in den leisten Zagen.

Süblich des Dujelte nahmen theinische Regimenter das Wald-pelände närdlich von Astult. Da auch von Wellen der deutsche Kräfte vergingen, räumten die Ruffen die Stadt und zogen sich eiligit auf des lüdliche Comnicauser zurück.

Den der

Front bes Generaloberffen Erzbergog Jofef unb ber herresgruppe des Generalielbmacichalls von Madenien

lit nichts Wesentliches zu meiben. Majebonifde Front

Die Coge iff unveränbert. Der Erfte Generalquartiermeifter: Cubenborif.

rietell, bag bort Menfchen bei ber Mebeit maren. Aber fein frober Buruf murbe laut, fein Schergen und Lachen aber lautes Scheiben mie man es überall bört, wo knedde und Magde beilammen find Greich fuhr ber Woorn unter ben Baumen ben Barten berbar auf einem großen weiten Nafenplatt, bee mit einigen Binmenrubaiten vergiert mar. Inmitten blefes Raleuplagen tag bas Regbacher Der Das mur ein großes finittieber Gebaube mit einem mub. tigen Mittelbur, ben ein muchtiger, vierediger Turm tronte, und zwei fich langhinftredenden Gritenfiligein, bie nur aus dem Erdgeichofe und einem Stenfmert beltauben und flache Dacher beiofen benen ringsum Gitter aufgriebt woren. Gin Weg führte bitro den Rasenplan direft unf den Mittelbau zu, zu beffen hobem Bortal eine breite Freiterppe mit fichen, breiten Stofen führte.

War bleffer Freitroppe bieft ber Bagen. Der Ruticher fnallie mit ber Pelifiche. Darauf fam ein alter Diener mit bedächtigen Sebritten aus bem Pertel und bie Troppe herule. Roch abe er ben Wegen erreicht botte, fprang Lothar ungebulbig beraus. Jost von Billach und feine Damen feben giemlich verzagt an dem groben, filllen Gebäube emper und faben fich an, als batten fie große Luft, gleich mieber umgestehren. Die biden grunen Meuern und bie ver-lebloffenen, mit dichten Borblingen verhillten Fenter faben febr

ungaftlich und buiter und Che fie fich gum Musfteigen enichloffen botten, famen eiligen Schrittes zwei Berren hinter dem Diener aus bem Borial. eine trug einen pratifichen Meliangog, wie ihn Landwirte in App übung ihres Bernfes zu trogen pflegen, und hielt Müge und Reit peiliche in ber Band. Der andere, attere Derr mar ichmars getieibet

und jog grafiend ben frut. Schwell tamen fie an ben Wagen heran und fellem fich por Der im Reibantug, ein unterfeifter Mann vom vierzig Jahren, war ber Infpettor Brintmann und ber enberg foer war ber Archienmait und Rotar De. Saffaer, ber langlabrige Berater und Rotitiobeilland des Berftorbenen, ber mit ber Eroffnung bes Teltaments

Lothar umd Anne-Rofe taufchen verstohlen einen luftigen Blid und Bother fleg bann mit langen Schriften bie Freitreppe empor am Bortal harrend, bis die anderen Gerrichalten an ihm vorbel ins

Dans getrelen waren. Stumm und betlommen troten Me Angefommenen in Die bobe. weite Eingenguhalle, beren Fuftboben aus machtigen Steinquabers bestand, die mit breiten Teppleben belegt wuren. In biefer Spalle besand fich por einem ichonen alten Romin eine Gruppe grußerer, begurmer Leberfessel um einen wichtigen einden Tisch aus Gichenbolg, beffen Matte mohl nur bund farte Manner emporgeboben merben fonnte, jo groß und bid mar fie.

Im Sintergrund ber Salle führte eine breize Troppe, bie fich in halber Sibe auf einem Bobeit teilte, nach oben. Das Gelander diefer Troppe geigte wundervolle, sie holzstningreien von höhem fünftlerlichem Wert. Bar diefer Troppe fland eine eindliche Frau von eine fünfzig Johren mit weihem Händichen über dem glatt ge-

Der Tauchbovifrieg.

Wha Berlin, 16. Juli. 3m Milantifchen Djean wurde durch unfere U-Boete wiederum eine Ungabl Dampfer und Segler vernichtet, Durunter befanden fich die bewaffneten englifden Dampfer "Thielby" (2009 Jonnen) mit Erglabung und "Ratebor" (3400 Tonnen) mit Studgut nach England, fowle der englifche Segler "Ceady of the Cafe". Eines der verfentten Schiffe batte Mais für England gelaben.

Der Chef des Momiralftabs der Marine.

Englischer Angriff auf deutsche Sandelsichiffe in hollandischen hobeltsgewüllern.

2Bb 23 muiben, 17. Juli, Bielbung ber Rieberfandiichen Tel.-Agentur: Jünf deutsche Frochtdampfer, die von Rolferdam ausgesuhren waren, wurden während der Jahrt bei Symond von drei englischen Zerstärern angegriffen. Brei Dampfer sind auf der Juchl auf Strand gelaufen, an welchem einer durch Grunalen in Brand geichoffen wurde, mabrend die zwei fibeigen von ben Caglandern erbeutet wurden. Da die Berfolgung innerhalb ber bollandifchen Gobeitsgewöffer fintifand, dampften niederlandiste firiegefciffe von Nieuwe Diep und Imuiden nach der Angriffeftelle. Granaten fielen bis in die Rabe ber hollandischen ftufte.

Wh Sag, 17. Juli, Melbung ber Korreipondem-bureaus. Amtlich mirb berichtet, bag bie englischen Streittrafte, die ben Beleitzug beuticher Frochtichiffe an ber bollanbilden Killte angegriffen haben, aus 19 oder 20 Torpedo booten und Torpedojagern bestanden. Bier beutiche Schiffe murben in den Grund gebobrt, brai find gestrandet, gwel wurden nach England aufgebracht. Bon ben geffrandeten Schiffen fteben zwei in Brand.

3) a a g., 17. Juli. Halbamtlich wird miigeteilt, daß eine Untersuchung barüber stattfinden foll, ob der lieberfall der Englander auf bie beutichen Schiffe umerhalb ber nieberlandiichen Sobeitsgewöffer flatigefunden bat. Much ber Mif-maariche Courant" bestätigt, bag bie Englander in die nieberlündischen Sobeitsgewäller eingebrungen find.

England.

Der deutiche Erfolg in Flandern. "Mondeller Gwardian" jufolge erregte ber deutiche Erfolg an der Mer bas größte Anflichen. Der Lamonendanner mar in London hörbar. Es ief bos Gerucht om, Gerbrifge fel gefallen. binn" gesteht zu, bag ber beutiche Erfnig außerft bedauerlich fel und

hülle verwieden werden fonnen.

Ih Lond und un Der Ronig hat eine Sondersigung des Geheimen Nats angeordnet, um feine Absicht auszubildten, den Namen
des songsichen Haufes zu andern. — Wit der Menderung des
Namens des söniglichen Haufes von Geofideitannlen und Friend
Namens des soniglichen Haufes von Geofideitannlen und Friend ichafft Munig Georg V. Die boppelte Tatjawe nicht aus der Welt, bofe er durch feinen Geofgaber, den Pernylegenten, dem Isanse Sachlen-Auburg-Gatha und burch feine Großmunter, die Königen Bifteria, dem Saufe Kraunstimeig Eineburg angedort, das er alla von Saufe dur ein Deutlider ist, der nach englicher Auflöhung in einem englischen Interniertentager unschädlich zu machen ist. Loudon. Der König dat in einer Konferenz im Krion Council den Kamen Wind of a engenommen. Der Beiching murde

mit allen Stimmen gefagt.

fionig Georg und feine ichnergen Englander.

Das Armerlige Genemu meldet. Bei dem Beinab der Königs Georg an der Frant in Franklich am 7 Jell iphelte lich ein Urstignis von größerer geschichtlicher Beheulung ab. afs es bei vorderzegungenen Beichtigungen der Foll was. Jum erfern Rabe im der Geschichte von Krinisch-Güdafeite wurde eine Erneppe von Eingeldorennen. Bertretten der Gutus, Baland, sind Plango-Raffern, durch den Runig beigeigt, der fie mie bei geich nach derfenigen, die meine Greikung fournt au Beheutung siesch nach derfenigen, die meine Greikung einem Raffern verrichten. Kuch Ihr bildet einem

meine Soriente und Matrofen verrichten. Auch Ihr bilbet einem Boftanbteit meiner großen eherer, bie für bie Freibeit meiner Unterinnen aller Botfoftamine im gangen Reiche fampfen. Dans Schorgmittel fann tein Deer fireiten, aboe Lebeusmuftel fann er nicht besteben. Ihr tragt bagn bet, une bloe Dinge toglich au be-reiten. Auf biele Weise werit Ihr Eure Speere nach bem Frind, und is beichteunigt Ihr ben Untergang, ber feiner harri. (Es mirb bas Berg jedes raffelbeigen Briten mit Stals erfüllen.

biefes Bob feiner dymargen Landolenfe gu boren.)

Frankreich.

Lauf Looner Stattermeibungen beichief ber Auslich ber leanguflichen Sogialiften bie Anfrahme ber Beipreiconnen mit ben feindlichen Parteigenoffen burch neutrale Partei-

Trangoliicher "Neberfinh". In Frantreich und Baris gibt's heute am Ende des britten Rriegejahres noch alles — vertlinden unter frimmels auf die Ros-

icheiteiten grunmelierten Haue und einer breiten meifen Schliege, die ein ichwarzen Bullfield ichtigte. Under der Schliege bing um ebergen Riemen ein großes Schluffelbund. Das war bie langjabrige hausbalterin von Mejdach, Frai Brigitte Engel.

3be frembliffes runbes Gefielt fachelte. Gie tum berbel und peals lich den deerschaften vor und forderte fie froundlich auf, ihr in die erfte Coope ju folgen, mo fir Zimmer batte bereit fichten laffen. Bangiam ibreiten bie Angelommenen binter Fran Beigine Engel die Treppe empor, mabrend ber Inipetror Brinfmann und Syafiner in der Salle gurlichtlichen

Bor dem für Lotbar belimmten Bimmer langte man zuerft Die Kaushilterin ötfrete es und forderte ihn som Cintein auf Da fab er Anne-Roles Mugen, die mit zoghaftem Musbruf auf ihn gerichtet maren.

Er nidte ihr lachelnd gu und fliffterte, fo baff es nur fie baren Rur Mut, liebes Baschen, ben Ropf tann es nicht toften und

unter Menichenfreger find mir ficherlich nicht geraren. Gie armete lächelnd auf. Wie gut mar es boch, bag Leihar Megbach bei ihnen war. Und, nun verneigte fich Lathur bantenb

our ber Sausbuiterin. Allfo bier fell ich mobnen? Id bante febr, lagte er bann laut und flar und in demielben teuftigen Tone rief er feinen Bermandern Muf Mieberfeben nachber, wenn wir ben Reifeftanb abgefebile jelt baben.

Tonte Belichens Lebensgeilter regten lich mieber, ole fie eine laute frallige Stimme borre. Reloint ichnitelte fie ihre Bellammen-

Huf Bieberieben, Bothart Die beiben Ctimmen hallten fettfom von ben Ranben wiber Grau Brigitte ichtat gujammen und fab fich öngftlich um. Aber dann fog ein ficines samoden Bacheln über ibr friides Geficht.

Ra, Gott fei Dant, es gibt boch menigitens einen Menichen bier. der löcheln fann, faute Tonie Jeitchen, obne ihr truffiges Organ gu

Da lüchelte bie Goushaltzein noch intenfloer als gupor und ein

wenig lauter als norber lagte fie fremtNicht Unte haben es feellich iaht verletzt, anddiges Fränkein. Unfer hachfeliger herr konnte keine lagtenden Gefichter und keine lauten Stimmen bertragen. Da haben mir en unn fait alle abgemabnt, faut zu fprochen und zu lachen. Und nun er geftorben ift, wied en wohl eine Weile bauern, bis wir es wieder fernen.

Aber das ift ja ichrecklich, das lift ja noch fchlimmer wie in einer Strofenfiolt. Bie boben Gie bas nur amgehalten? frogte Zante Beitden entruftet und mitleibig gugleich. Gran Brigitte lichelte

(Fortfrigung folgt.)

loge Deutschlandes frivonghierente die Beutenarobiogen. Allie T tonnen mir juftimmend wirderholen — mit Ausnahme deffen, wei jehlt. Und die Reibe der fehlenden Gegenftunde mird von Tad if

Log grober. bile fempjojen im legten Binger in Folge mangeinbe Ruble gefroren haben, wiften fie felbst um vollen. Liogh George bei gwor ern gang fürzelig einem Beitrezer des "Watte" felsella er fichert, bosh die Englander den Franzolen in ülefen Jahr in Kahle liefern werden, wie fie wollen, dat ober vorsichtig bangus füglt' . Comie uns die Amerikaner den nötigen Confiseuum pa-Gerfügung gestellt haben werden. Derr Wilson feinerfelis bei den Zeitpuntt des Eintreffens amerikanischer Frachrichtiffe noch wiel

befannt gegeben und — Franfreich führt bie Kubienfarte il-Jungern werden die Partier im tommenden Minter felbstrechtieb-lich nicht, versichent der Seinepröielt Deinnnen. Jur Zeit gibt aber in Frankreich weber Kurrollein noch Gemule, und der Debtierte Charles Beronnet, Mitglied ber Scerestommiffion, erflate erft neulich, baff die Frontfoldaten mir einmal in der Woche Narm! bein befamen und ber Beeresorrmaltung vicht micht als ein Migrif bes von ihr angeforderen Gemüßeganntums geliefert merben lann Frankreich bat Ueberlish an Beber und Stoff — baher hat's loebis ben Mollornfeinheirsblieft eingeführt und britigt bennacht bei Rationaleinheinistell auf der Warte. Granfreich bet aller – nur beginnt ihm neuerdings auch des Speifeld zu fehren. Schliebe benn für bie frangojikoe Kilder bat Del eine nach viel größere Be beutung als Butter und Gert für bie beursche 300 006 Tonnen Orb nulle, mus denen des Speilebl gewonnen wird, liegen in den well siertanischen Kotonien Frankreiche zur Berkhilfung nach dem Mil terlande bereit. Aber es geht ben Erdmitten mie ber erfalliche Kohle — ber Schiffnrum fohlt, Gift's teine Erbniffe, gibt's arst feine Beife, dem die Fettlochtungen, die bei der gweiten Profient ber Erbniffe gewonnen werben, die bei der Gefenherstellung Die Schensabritanten dürften obs bemnöcht nech ihließen ihm

for ein Land, in dem alles im Ueberftuß vorbanden fein fil ratt eigenfünliche Juffande. Beliebt man bie Soche bet Licht gebt's den Frange'en nicht beller als und und an dem einzigen überreich vorbendemm Antionnigericht — Jeitungslügen — bebet fich bie meisten von ihnen bereits bennt ben Stagen verdorben, bet für's nicht mehr recht genießen fünnen.

Meine Mitteilungen.

Norwegilder Geinubtenwechtel in Berlin. Der Berliner W fandte auf Diffen foll burch den narmegischen Gefandien in Stat-heim Hagerup abgelöt merben. Eine rumanities Offen (in er Miss die franzölichen

Beitangen aus Sofin welben, febr bie Lifenflog ber einminifche Urmee unmittelbur bever.

Erfatg einer Bergeltungsmachnabme. Wellen, 16. Juli. Ber furget ift in der Preffe mitgeteit ibblien, bag bie frangolithe Reglerung angeordiet bat, ben beutliche Arlegogesangenen und Abilintermerten Anhrungseititet, Aand maren, Argueimittel und Toiletteartifel ann den an lie gerichteles Bendungen nicht mehr auszuhändigen. Gleichtzeitig ift befannlif geben worden, daß entsprediende Wastegeln gegen die frangoische Rriegsgeinngenen und Ziwlinternierum in Deuthbland getreife worben moten. Beit fann erfreulichermeile mitgeteilt werben, bol die frangofilche Regierung ibre Matjundmen aufgehoben hat. berfen alle mieber wie früher Patete und Commelienbungen jebe Inbalts empfangen. Die deutsche Gegennuhregel wurde baraufbie chemicals autgehoben.

> Die Reutralen. Eine recht beutliche Sprache,

Um fterbam. Ruch einem hiefigen Blatte wird ber "Times aus Rem Fort gemelbet, ber niederlundifche Gesandre in Bachin ton babe in einem Breffegriprude erflurt, bie Riebertanbe murbet ilreng neutral bleiben, auber wenn fie angegriffen murben. Seit Drud, ber auf die Benatterung ausgeübt wird, und feine Dechunt irgend welcher Art werde in der hattung des Landes irgend eine indern. Die Arederlande führten mehr voch England aus als nur Deutschland und fie würden mit der Ausfuhr nach Deutschland nach nithoren, ohne gleichzeitig auch die Annfuhr nach England ein? ftellen. Wenn bie Bereinigten Stonten fein Getreibe mehr nich Solland ausführten, is mirbe bas bebeuten, bag bie Kriegele jumpenen und Belgier, die im Lande verpflegt werben, tein Brei nehr erhalten würden. Die Jaupifache für solland fei eine able lute amparteiifche Reutralität, aber man burfe beebalb nicht bentelle baft Solland feinen Rrieg führen founte. Benn feine nationist Ebre auf bem Spiele ftanbe, murbe bie Bejabe einer epentuelles Niederlage bas Band nicht vor bem Kriege gurudichenden

Bum Reichstanzlerwechfel.

Der Reichslagsprafident beim Reichsfangler. 286 Berlin, 16. Juli. Der Reichstangler bat geltern Mit Prafibenten bes Reichstages empfangen.

Bbta Berlin, 16. 3ull. Dienachite Sigung bes Reid! tags findet Donnerstag, den 19. Juil, nachmitrags 3 Uhr pall Die Sigung wird mit einer Rebe des Reichstangters Dr. Michaells beginnen. Unf ber Togesordnung fteben bie Reebitoselage und bif smeite Lefung ber Reedereivorlage. Eine Sigung bes Sauptaur dulles lindet vorber nicht Hutt.

Bb Berlin, 17. Salt. Der Reifer empfing geliern nat mittag ju illingerein Borteng ben Sanbeteminiffer Dr. Sobem und ben Ctaatsfetretar bes Jamern Dr. Sellferich, maren geleben Beldiotangier Dr. Michaelis, Generaliefbmarien con Hindenburg und Gemablin und General Ludenbarff, Detal varmittag nahm ber Raifer ben Generatitobiscortrog entgegett-

IBb Berlin, 17. Jull. Geftern nachmittag finffete bal Reichstagsprufidium im Generalftabagebaube Generalieibenarien. Siedenburg und dem Erfen Generalquartiermeister Lubendorf

1986 Berlin, 17. 3nil. Generalfeldmaricall n. Siebenbull und General Ludendarif find mieber im Geogen Sauptquartier ein getroffen.

Der Sfreit um Gelfferich.

Berlin, 17. Juil. Unter ben Randibaten filr bas Gabit fefretariat bes Musmartigen Unites ift auf einmal ber Ctaatsfelig tur Delfferich in ben Borbergrund getreten, und es hat ben Unichelle als ob er für biefes Mmt ernitlich in Beiracht gezogen murbe.

Breifn. 27. July 2 je bereits mirgeteitt, fieht ber Senter febreits beitfericht gender im Barbergrund ber für bas Steater febretariet des Rusmarbigen Eintes gennannen Randidaten. Randimerbe bin Imme in biefer Berbarbung ermähnt, als opch ichen ein Teel ber Berte. Teil ber Preffe lebhaften Einfpruch gegen biefe Ranbibatur erbei-Blatter ber Binten weifen dernuf bir, baf ber Reicheten mit berin De, Rollertich nicht gut werde gugummen arbeiten tonnen. De Bertimer Lagebober lobt fich aus parlamenturlichen Areben mit teilen, bach besondern die frynibemolystiche Bartei die Ernempse Belligerich jem Smaloftereile bes Monnibrigen Muter mit bei dorften Oppolition deanmorten meibe. Das biefe Biberipriff finden murde, mar novonenischen; benn es liegt in bem ber Bef bimblichfeit entbegrenben Wielen beier Manner, bog er fic best Gogner ichafft, bie fiber feinem Muftreten fein Rannen verget. Boas tadilich gegen einen Standittaten für ein Reichsentt forich ft ben Biellen, welche bie Ausmahl und bie Untibeibung as haben, ficheilich beto mt und taun ven partamentarijder Beund in der Breffe febr wirtfam gefterb gewocht werben, obm erquidishe und ichabliche offentline Cristicrongen, his bie beil boppelt gelatene rubige Cachtichteit gangled outer acht

Wob Ronfignzinopel, 17. Juli. Bei ber Befprechung. Richtritta von Bethemmu figlinieg heben bie Blatter einmatig rubmenben Worten feine Dienfte bervor, bie ber gemeiene wilde fangler bem Drutichen Rrich in biefen ichmierigen gelebichilite Beiten geleihet bar.

Bib Solla, 17. 3nd. Melbung ber Agence Bulgare und Bintter mibmen bem Beibiet im beutiten Reichelangerund an

State Salpretransen, m n Bengmann hollsurgaf teren Cabigleiten un Der, bellen Brogramm dgen, bandt ber Sampt der Ende meitergeffiert friedrichnete Rolle ipiele Heri Haridaning house tobien ther ble Mahire for in ber ble inneres !

> Die Zein Die Imedleligten ei Dirtil

Be Bondon, 16. 7 a . Weltminiter Gegette Tr. p. Bridmann ho in magelegt merben est er als ber erfte Schrift Tragnaung bes Dr. 9 T Wedgetangler pelsper am anberen ftarten Die mennen, wie er Beit geb In at Bethamene shall 4 Demotrarie epinio and the er process bie am lingenblod bie Der Etre Willicht, Die barin Er Bacht aufrechthoerh Grangen feiner Geind

Bb Bonbon, 17. mountage ber militärliche tha holinery bellen Gin Ten ob lie babuna ibre ten Dempfrotien wurde A beben, amy ben beut! Marc Weg für fie Arien fortunchen. the feven, wie bie Ding. Die gange Bolief beeit Berneleys werbe, in we Brokehen. Dar Bridgeben. — Der Wier bes Deufichen M ubruch bes Megarrung in Decreptand berr irit Bethnapa Holly 'n Belliff in bematrat Beideren Unttaulebur Mism Moet ben Infilir Miderrufung ber ruc Birang in emfernen, the an tim boben mell

36 Bern, 17. 3al etnennen, wen erminie ab. - Roch vor troung bes Dr. Midjor fühl bes Siegers tonit amerineliden Gefter En ber beieffen In from der militärliche Der "Gumunitt in Deutschlande Die n. bisby.

albna Bern, 17.3 war ein Ariegata Deutschland ben Grib Bolfes nu fdpiliger Motond gegen bie s mehr perfelbigen. Bebe um Borobenh Smalter, Frantreich ! ergran.

Tag

Berlin, Wie bie "0 Shaber nollig erhalt. Schwergraft frine Bertin. Dem Chef t ber babe Deben com

Mamben, Sinin S in Sertling aus Unlas cela leinen bei enbere men iberreicht Bono Berlin, 16. Miden Stübteluges

Shahmen jur Erful Time metrere didt auf bie Berbri der leaguing um to u ffreten per offmablie tien mirb. Ebas bir bus gemablte Softe the If burth bie 25 bit bit Orifilleng ber Will Derrobit allichit fotort syochiter

Die Roblenfragorbe underegt, burth mebete Beidattigun Seru, bemit nabr 3 Sintrappheit birgit bie Berforguen on elle gefan, imigr olle elle merben, - Der C ber Gemuleverlau nerung hingumirfen

15. Jul Sa Conbesocite(Siguir The im Belbe ob hay baby indipieds Strin Die Lufgabe in a bu nie ein politiko unb Syandefint Dr. Groß auf I treigemont. Ber haben mules gelesitat Beifull.) 3d bil ben heifen Mun's der dung andere Beilunben, ber ? Baterlandes, l Tuben Frieden av lall umb Sjänbefle

lairben mir alle, mir Grenvollen Sti biğiter. Mis mird pon Eng M

Blood George 35 otin" (estribut efem Sahr jo viel portiditio binger t Edylfstaunt # den feinerfein bei der febriefen bei gebenfarte ein mer febbtenfarte ein mer febbtenftab die, und ber Depominission, ertlach Der Woche Karuf ebt die ein Bierie naber hat's foeball ogt beinnächlt bei b bat allen — net felten. Schlimm h viel größere Be-0 000 Tonnen Ceb liegen in ben mei mg nach dem Mo mie ber engliche rdnuffe, gibe's auch Ceifenberftellung in fallichen mit oorbanden fein fell.

22. Der Bertiner Ge-

e Came bei Lide

gen verdorben, ball

se die franzöllichen nahme. Sist effe mitgeteitt mor bat, ben beutichen erigemittel, Rauch an lie gerichteben eitig ift befannine en bie frangofifcen utichianb getroffell geteilt werben, bell itgeboben hat. Die den in Frankeit melfendungen jeden el murbe baraufbit

wird ber "Times fandte in Walhicht Lieberlande murbes fen mirben. Sen und feine Drahms andes irgend eines igland aus als nat ch Deutschland nick ach England einsp ietreide mehr und bağı die Kriegest werden, fein Bret Mand fei eine abfo eshalb nicht bentettenn feine nationale einer eventuellen ichtgeden.

wechsel. hotanyler. er bot geftern bes

ing bes Relds glere Dr. Dichaelle editorciage und bie ing bes syauptant

fing geftern nach er Dr. Schow und Jur Abending Babenbarff, Spenis rtreg entgegen. ittog fentiete bas Beneralfelbmarfchall

holl in Ginbenburff Daupiquartier ein

meifter Bubenbuil

n für bas Grades al ber Ctontsiefre o bat ben Anichellilogen murve. , ftebt ber Stante für bas Steate

Randibaten, Maum ale auch ichen ein Sanbidatur erbob eldeing mit fieren ten tonnen. ichen Streifen mil rei die Ernemund n Mmees mit 300 biefe Biberfpruff bağ er fich leicht. Monnen pergeffer Reidisamt fpricht cheibung gt treife. mentarijder Gelle merden, obne un on, hie ble beut? ther othe laffen

te Belprechung bestätter einmänd ja gewelene Nedas igen geschichtlich

(Roin, Sig.)

tre Bulgare. hotangeramt

Stiffe Beler abunger, webei fie ihram Bebouern über bas Schel-Bethnonn Boltroego Musikund geben, wie heben gleichgestig f fiben Gabigteiten und Berdienfte bes neuen Reimstanglers Hilmmite Beit. egen, banie ber Kampf mit erneuter Rraft bis ju einem glich-Sin Enbe weitergeführt merben fonne. Die Bidtter betonen, Dun Gerfanlichteit bes Reichefanglers und feiner Milarbeiter eine Begebrbneie Rolle ipiele, und bag es fich in Bahrbeit um einen ten Umidumung handle, begugtich beifen bas faiferliche Sand-

Die Zeinde über unjere Lage. Die Zwedfoligfeit eines beutiden Friedensungebots von Deutichlands Bernichtung.

Steiben fiber die Wahtreform in Breuften far die Richtung an-

in ber bie inneren Angelegenheiten Deutschlande ihren Weg

36 Banban, 16. Juli. Melbung ben Reiderichen Bureaus. ** allestminiter Gagette" (agt über ben Audiritt des Reichstang. 33 Dr. v. Beihoann hollnegt. Der Rückritt ben Reichstangless im avsgelegt werben estweber als ein Triumph ber Mittarpartei et als ber erfte Schrift in ber Richtung ber iftiebeneregierung. de Ernenmung des Dr. Michaelis bedeutet wahricheinlich, daß fich der Acidestanzier geschent hat, den Fürsten Bulum aber irgend iner anderen starten Mann von der befannten Uebergengung zu mannen, bis er Beit gebott, die neue vollstüneliche Berregung gu Pilen - Der Globe" ichreibt: Unbeweint, ungeehrt und unbeden sie Beihnimme donlinen gefallen. Er hat mit der Facherung den bembratie ebenfo gespielt, wie mit dem Frieden und dem filge und er brachte die Justee in Erregung, obne auch nur für den en Augenblie die Demofratie ju befriedigen. — "Ball Mall Jeter bemerft: Die Logo gibt eine einen Horen Mugenbild für ber Bilicht, die darin besteht, den Krieg und die Biochabe mit be Blacht aufrechtzuerhalten bis Deutschiund einfieht, daß es die Singungen jeiner Geinge annehmen muß.

Ab Bunbon, 17. Juli. Die "Limes" glaubt, dan bie Ron-Mitation der militärlichen und allgemeinen Glemente gegen Beth-dernsteine werde, is werde des une durch einen Sieg der AllierArcheben. — Der "Daity Teiegruph" ibreibt: "Der lechste Ber des Deitsiden Reiches ist in dem hoftmungslofen Justum-stuch des Regierungsluttenze mitgestürzt, des vierzig Jahre-g in Denrichtend berringte. Das Blatt glaudt nicht, das der Tille Kanteren Gabren ein lechtliche Angeberen in der der Itt Beihmann Sollmege eine fofortige Menderung in ber beut-Bollieft im bemotratifchen Stnue gur Golge haben werbe. Erft Melteren Entfaufdjungen und Beiben bes Krieges murben im Ben Bolt ben Infilnte verficten, ber es bagu treiben merbe, Elberrufung ber ranbertichen Kriegeniele burmpmiegen und bie Brung gu entfernen, von ber en miffe, bof feine Feinde mit ihr die gu tun haben mollen.

dib Bern , 17. Juli. "Pent Journal" laut: Raifer Wilhelm im erneitnen, wen er mil, das Schickel bengt aber nicht mehr ihm und feinen Brinzen und Hertiliprern, Jandern von der mente ab. — Noch vor den Einfressen der Rockeinst von der Erneung des Dr. Akhaelis forreibt des "Echo de Paris", nur des
eiligt des Sbegers fonnie eine Einigung militien Regierung und
alt in Deutschland miederhertiellen. Deutschland aber sei von
seiseln besalten. Bestemmn kollmeg sei durch Kronzellionen vom mentaribern Gefintspunft aus im Begriffe geweten, bas Been der deutschen America auntide guzupeden; daher rübre der Brung der militarischen, tonservativen und alldeutschen Reafrica. In der "Gumunite" fagt Remanket, es fet offenschtlich, daß in Deutschlond bie Soffmang auf ben mittarlichen Sieg per-

Bonn Bern, 17. Juli. Barenne ertiart in "EDeure": Beth om war ein Ariegotantier. Er muß in dem Augendliche geben, Deutschland den Frieden braucht. Er hatte im Innern nicht ihr genligenden Kredit, um den Raiser gegen die Jurderungen ber Boltes zu ichülzen. Gegenüber dem Ausland tonnte er Michland gegen bie von ber gangen Welt erhobenen Anflagen icht mehr perfeidigen. "Landerne" erflärt, eines fei licher, Deutlebeid fiebe ein Morabend des Banterotts und fiche einen Konfurstwalter. Frantreich tonne sich freuen über das, mas in Bertin begebe.

Tages:Rundschau.

Berlin. Wie bir "Germania" mitteilt, bat fich ber Abgeordnete Spahn von bem Schwächeanfall, über ben wir berichteten, iber vollig erhalt. Er mirb versuchen, in einer Sommerfriiche Schwarzwald feine vollen Rrafte wieber ju gewinnen.

Berlin, Dem Chef bes Ziplitabinette Eggelleng von Balentini ber habe Orben som Schroargen Abler verlieben worden. Münichen. Ronig Lubwig bat ben Minifterprufibenten Grafen

ber Bertling aus Anlah feiner leigen Reife nach Bertin und gum Stweis feines beinderen Wohlmollens fein Bilbate mit toftbarem ahmen überreicht.

Beng Berlin, 16. 3mli. 3m Rahrungsmittelausichuft Une weitere Erbohung ber Mildpreife erfcheint mit Schick auf die Berbruncher ausgeschloffen. Leberdies dürfte die licherzeugung um to wirtsamer gesteigert werden, je mehr an dem fireben der allmüblichen Herndiegung des Windspreises feingesen wird. Woo die Obsis und Gemüslerung vongeht, jo mus eind das gewählte Sustem insträttig durchgesübet werden. Dazu geste bie Rechtle Gustem insträttig durchgesübet werden. Dazu geste bie Geschlung auf dem die Berhinderung der Ausfuhrverbote. Die Erfoffung auf bein be ift burch bie Berftarlung ber Cammelftellen gu verbeffern. bie Erfullung ber Lieferungsvertruge ill nachbruellich bingu-in. Für Dorrebft, andere Dbits und Gemülefabritate muffen Biffi fofort Sochimreife jefigefehr werben.

Die Kohlenfrage. Der Fünfsehnerausichuft des Meichstogs gur wirfung an ber Ausführung bes Barerlandischen Stellsblenft-fes beiprach am Maniag die Rublenfrage. Mus bem Ausschuft rbe angerege burch Bereitstellung einberufener Bergarbeiter und mehrte Beichätigung von franen die Kohlenforderung gu ern, danift nicht zu der Lebensmittelknoppheir auch nach die freiknappheit hinzutiere. Generallentnant Gröner erwiderte. Die Berformung orr Bevollferung mit Roblen werbe bas Mog Befan, unter allen Umftanben folle ber Sausbrand ficherge n. - Der Chef bes Arregnanite erfannte auch bie ichlechte

der Gemüseversorgung an und versprach, noch Möglichteil auf Betwag binzumürken. 26 Bien, 15. Juli, 3m Abgeordnetenbaus rubmite ber Leiter Condesperteebigungsminifferinne Chapp die Leiftungen ber Bern im Felde ohne Unierschied der Nation. Die glorreiche mer babe entiprechend den Absuntan des allerhöchsten Ariensten ihre babe entiprechend den Absuntan des allerhöchsten gebildt. ibre Mufgabe in bem Schupe ben teuren Baterlandes erblieft bet nie ein politisches Instrument geweien. Der Minister Shloft-niger es. so tit es und so mirb es auch immer bleiben. (Lebbotter in und handeflatschen.) Am Schusse der Sigung mies Fre-ten Dr. Geoff auf die vom Hause geleistete Arbeit din und be-ethe. Bir haben den Weg jum verfossungamählern Leben der steigemacht. (Lebbaster Belfall.) Wir haben die Stellung tiles geleitigt und gelichert. Moge bos naus die Kraft be Die großen Aufgaben des Reubaues des Reiches ju erfüllen. Beifall.) 3ch bin ber Buftimmung aller Bacteien licher, wemt bei beifen Bunich ausgehöfe, daß biefer Krieg, der nicht beinen und geführt umrde zum Zweite der Groberung oder zur lerdrückung anderer Pölfer, londern lediglich zur Berteibigung Bestandes, ber Greibeit und ber mirtschaftlichen Entmidiung tres Baterlandes, bold beendet wird, dass es gelingen möge, einen inden Erleden zu lebaffen, der keinen hah zurücklicht und alle innen zur genteinsamien Auftstrarbeit wieder vereinigt. (Webb. und Stündetigigen.) Sollien aber bie Bemilhungen um Ahrenvollen Brieben noch intmer nicht jum Biete fuhren, fo thremsollen Arieben noch immer meht hand eller, was wir hoben, wir alle, wie bisher, unfer Blut und eller, was wir hoben,

einfeigen bie Auffer und Baterland. (Cebb, langunhaltender Belfoll. wan Banbellatiden.) Das Bans voltagte fich barum auf unbe-

Deutschlands Untwort an Norwegen.

Die Bombennfille beigelegt. Die Antwort der deutschen Regierung auf den norwegischen Breitest wegen der Sprenglivitiunde im Autlergepad ist in Christiania eingegangen. Die norwegische Regierung dar sich durch die deutschen Erflorungen betriedigt erflärt. Der Zwischenfall ist damis endgiftig geichfoffen.

Aus Stadt, Areis u. Amgebung.

* Es haben fich verichlebentlich Blatter mit einer Beufterung beichaftigt, bie Bere Megierungsprafibent von Meifter auf bem beidafligt, die Herr Neglerungspräsident von Meister auf dem Nestausichen Stadtering getan haben joll und wanach die jetzigen Schmierigkeiten in der Lebensmittelvertrauma vor allem auf die state Abrildseiten in der Lebensmittelvertraum vor allem auf die state Abrildseiten nach mittellen, daß die Neuherung des Herrichten dazu mittellen, daß die Neuherung des Herrichten sieher haben micht in dieser Horm gejallen ist. Er hat vielwehr in einer zusammenjallenden Darlegung der Berhöltnisse auch die Gründe für die Ermähigung der Berhöltnisse auch die Gründe für die Ermähigung der Berhöltnisse auch die Berstütterung von Brotzetreide erwähnt. Er ist damit in dem Rahmen der Altiteitungen geblieben, die der herr Staatstommissar für Josepennähung einerzeit im Keichetage über das gleiche Thema gemächt hat. Die Keuherung ist in einigen Klättern auberhold des Justammendanges wiederzungeben worden und in einer Weise, die mich fammenbauges wiedergegeben worben und in einer Beife, die mit verlindlich mirten fann.

Drbnung muß fein! Bieberbolt find auch in ber Breife Stogen darüber laut gewarden, dah die Ordnung in der Freie gewarden, dah die Ordnung in den Jügen, namentich in den I-Zügen zu wünschen überg iafte. Wenn auch nicht zu vertennen ist, dah die intschlich verbandenen Wischinde um Teil in der durch die Zeitverbälmille nötig gewardenen Lindrantung in der Zahl der Wagen und der daburch bedingere tarten Besehung der Alige zu sachen sind, to muß dech immer wieder der daburch bedingere ber darunf bingewiesen werden, daß sie zum großen Teil auf das Werbalten prollier Keisender seldst zuruchzuführen sieh, die glauben, ihm über alle Bestimmungen hinweitenen un dürfen, eigenmächtig fich über alle Beitimmungen hinwegiegen zu borten, eigenmöchtig und ohne Rot in Abtriten boberer Riage Plat nehmen, unberechtigt Pinge belegen, um fich bequemeres Sigen ju fichern, in Richtenwer-nbieden rauchen uim. Die Jugmannichaften und Jugrenfaren, beren Jaht zu biefem 3med vermehrt wurden ift, find neuerdings ungewiesen worden, die Blige verscharter ju übermachen und gegen Beritofie ber bezeichneten Art unnachfichtlich einzuschreiten.

" Die Belleferung ber Sur- und Babeorte. Es ift in letzter Zeit baufig barüber geflagt worden, bag in Rur- und Bobeorien Die Belicferung ber Rurgatte mit Lobensmitteln befon-bers fart jel, jum Schaben ber allgemeinen Bevolferung, und bag inobejonbere bie rationierten Bebenomittel ber allgemeinen Bevol terung entjogen und den Kurgaften jugemiesen muchen. Diese Riogen sind in unseren an Kurorten so reichen Regierungsbezier befanders häufig aufgelereten und es ist daher notwendig, einmal öbensilich staraustellen, daß sie durchaus underechtigt sind und jeder Geundlage entbehren. Die Besieserung der Kurfremden ist durch einen Erlaß der Bertiner Jentralbehörben genan geregelt. Danach merben die Kurfremben ungefahr in der gleichen geben wie die arts-unfatige Bewöllerung beliefert, und es werden jedem Rurorte Con-unfatige Bewöllerung beliefert, und es werden jedem Rurorte Conbergemeifungen gu biefem Zwode zur Berfugung gestellt, meldie ber Mugabt ber Berpliegungorage entipredjen, die ber Kurort gu leisten hat. Diese Jameisungen für Aurfremde geicheben vollftan-big außerhalb ber Kotionierung und berühren alse in teiner Weise biesenigen Mengen, die an die allgemeine Bevölftrung verteilt were ben. Nach diebem Softem wird auch im Regierung verteilt were Wienbaben verfahren und alle Bebennmittel, bie ben Rem natverbanden jur Berteilung an Rurfrembe jur Berfügung gefiellt merben, finden alfo auf die Mongen für die allgemeine Bevollerung feine Unrechnung. Es ist mithein micht jutreffend, bag bie orts. anialligen Einwoisser burch die Neberweifung rationierter Lebensmittet an bie Rurfremben geichübigt merden.

Die im Ariegaernahrungsamt gepflogenen Berhandlungen über die Krage, wie bester als im Borjahre Mill din die städischen Berbraugergebiete während der Jogdarit zu beingen möglich sei, baben ergeben, daß eine einheitliche Bewirtschaftung des Wildes durch eine Arichatelle unerwünde und bedentlich sit daß eine Musbeijnung bes Biefchfartenjmanges auf ihm nach nicht unferliegenden Bilbarren ober eine Einfebrantung ber befiebenden Bor-idriften teine Abbille ichaiten tonn und bag bie gelienden Sochlipriefe austeinend find. Das Ziel ber Berforgung ber Siabte mit Wild foll beshalb auf bem in Bagern und Sachlen erprobten Wege einer Ablieferungepflicht von angemeffenen Teilen ber Jagb an floatilit bestimmte Abnabmeftellen erreicht werden. Giergu ift eine Rabminverordnung erfalfen worben, bie ben Grundigt biefer Ablieferungspflicht für beftimmte Bilbarten fesiftellt und Treibingben angeigepflichtig macht. Die Unigelge ber Treibfagd muß am Tage por berfelben bei ber von ber Lanbengentraibehörbe beftimmte Stelle, Die bas Bulb abnehmen foll, eingeben. Entiprechenb ber Berichiebenbeit ber landesrechtlichen Jagbrechte und bes anfalles in den einzelnen Sinaten erlaten die Landespentralbeder-ben die zu diesem Grundlag nötigen Ausfihrungsbeitimmungen, regen insbesondere alls die Höbe der abzutefernden Mengen, die fich von der Größe des Jagdergebuilfes richtet und vom Reich durch einheitliche Frazen abe nicht ausgebrieft werden fann, und ardnen an, ob die Ablieferungspilicht fin nur auf Treibiggben erfirect ober nie die Bolieferung vom gefanten Ergebnisse der Ausübung der Jogd berechnet werden soll. Die Landesbehorden bestimmen fetter die Abnahmestellen, wobei der Einrichtungen der Größindte und des Eilbhandels nach Möglichteit beraugezogen werden fannen. Juner-bath der verstützte Ausberglichten fanden. Inderbntb ber beteiligten Bundrultaaten find cortantige Berrinbarungen gettabien, die einen Ausgleich zwilden fehr milbarmen und wildereichten Gegenden bezwecken. Der Milgemeine Deutiche Jagdichutverband bat lich an ben Beratungen ber Berpronung beieiligt und

Bidtige landwirticoitlide Gragen famen in ber am Conning in Erbenheim abgebaltenen Berfammling bei 13. lander, Begiefsucreins und bes Obfebauvereins zur Sprache Urber ben Bertebr mit Obft teilte Rreisobitbauinipefter Bidel murben, muften Imungemogregeln gerroffen merben, wie Beldlich nubme, Einfubrung von Ber anbichtenen und Frifegung von biechftpretten. Gergu murbe eine Entistlieftung gefaht, in welcher ber Munich jum Ausbrach tum, man moge feitene ber Begirtoftelle alles jum, baft mit bern Mulfauf bes Oblies nur folde Binbier benuf. trogt murben bie bie Dbit'orien fennen und ben Wert ber einzelnen Deffforum auch ju beurtellen muften, und ber bringenbe Bunid angefugt, bag ben Birren und Rellereien jouiel beimildes IR o'ft ob ft belaffen werben moge, boft fir ben Jahresbedarf an dem is wichtigen Rationalgetrant beden tonnten. Ueber bie Mognahmer ju dem demnächt eintependen Frühbruig des Getreides murbe witgeteilt, daß die 64 Dreichmaldinen des Arrifes beichlagnahmt find. Die Beliger der außer von drei Fachleuten von je jechs Solbaten und fedje Jungmannen (Schuller ber hoberen Schulen) bedien ten Dreichmaiditnen erholten auf bie Stunde 10 Mart. Die Bebienungenannichaften werben von ben Landwirten verpflegt unb befommen eine angemeltene Bergutung Bur Bewegung der Ma-lebinen und Dreichwagen um, ftellt die Landmirischnitskammer 36 Gelpanne nebft Bedienung jur Berfugung, und jur Berfoltigung Der Mannichuften follen beimbere Donoichlachtungen und Die Ber forgung ber Leute, bei benen Mangel an ben notwendigen Speilen berricht, mit Rurtoftein und Gemuben in bie Wege gefeitet werben Mis bem Rornidmitt ift bereits in sohlreichen Orten bes Kreifer begonnen, und ber Frühbruich wird bold feinen Unfang wehmen Rrefsbaufetreiar Bilg machte Mittellungen über bie Beichlag nahmenoridriften bes Ertrags ber nenen Ernte. Beber Bandwirt ift verpflichet, eine Wirtichaftsfarte gu führen, Die jeber-geit einen genauen Einblid in Die Erzeugung und den Berbruuch ber einzelnen Wirtichaft geftartet. Babrent bes Drufchgeichafts wird eine Bertrauensgerion des Kreifes anweiend fein, die für die Kriege mirtichafisftelle bas Ergebnis feststellt und in bie Birilchaftstarte Binfichilich des Berbrauchs des Rurnerertrags ber uru Ernte gilt ber Grondlag: Die Ernibrung ber Men'den barf nicht besintrachtigt werben burch Rudfienten und die Giltterung Des Mich im Gin Citviller Grundbesicher hatte in biefem Frühjahre bestwerten. Daber ift voridurig alles reiftas beichlugunbmt. Erit burch eine Zeitungsanzeige 25 Jentner Kartoffel-Soatgut zu fan-

rend men gemanen Gelle ber neuen Ernbestfenge ift au bulfen, bah aude gur Gutterung ber Biebn ein gemiffer Eelt ber Gerfte freige geben wird. Diese Berordnung wil dann gultig fein für den gange Wirtschaftssche und im Intereste der Landwirze den häufigen und fidrenden Becheft von Mahnadmen über die Fullermittelmengen unnöhn nunden, derr Areisodybaniuspeltor Bickel teile mit, daß jewohl bei bei bei bei bei bei bei iamobi bei ftartoffeln als auch bei Getreibe icon jest burm bie entspreinenden Beinibungen bas Santgut für bas nachte Jahr jür den Areis völlig lichergeftellt fit; doch jollen die Befiger andauswirdiger Sanfracht ihre Mengen dem Mirtichaftsaustauch der Beweinde ungebend anzeigen. Saaiwiden, Thamasmeht und Kalifalge follen bei der Ariegsmirtichaftsftelle fofort beftellt werden. alle Landwirte ergebt bie Auffarberung, to viel Stappel. uben angubauen, wie irgend moglich ift, ba der Bebarf im Derbit

vorausfichtlich febr groß fein wird. * 25 Iabre Conntagorube. Es find jegt 25 Jahre vergangen, feitbem bie Befeimmungen ber Gewerbeordnung über bie Sonntagerube in Rraft getreten find. Die ölteren Geichaltsleute werben fich noch ber außerordenilich lebhaften und beftigen Rumpfe erinnern, die seinerzeit bei der Einführung der Sonntagerube ge-lährt warden find. Eine graße Angahl von Geschäften war damais gegen jede Neuerung auf diesem Gebiete, und zwar aus Furcht, daß der Berluft des Sonntogegeichaltes den Geschäffen einen unwider-beinglichen Schaben verursochen wurde. Alle diese Besurchtungen erwiesen sich als grundlos, is in einer größeren Angahl vom Grädten bereicht jeht soger vollschabige Sonntogsrube.

Gin Dant-Griah an die Sportalien. Die ber-

porrogende Minvirfung der Sparfaffen fowle die traitualle und pe-laudre Durchfibrung ber Auffarunge und Werbeidtigfeit feitens der beteiligten Beharden in Stadt und Laub haben, wie es in einem Erlag bes preuftigen Miniftere bes Innern beifit, in bobem Mane begu beigetragen, ben glungenben und bedeutungsvodlen Erfete Diefer Anteiber, ber hinfichtlich ber Beteiligung ber Sparkoffen alle frühreren Unteihen übertroffen bat, zu lichern. Allen Staatsund Nommurcalbeamten, ben Sparkoffen, ben Obmünnern und Bertrauenundnnern fomte ben fonftigen freimilligen Selfern, bie in rembider Arbeit bas Wert geforbert und unterftugt baben, wieb

baher beienderer Dant und volle Unrefernung ausgesprochen.

* Borichritten über Abmeidebelcheinigungen im Reifevorfehr. Berichiedene Riagen aus Leiten des Keiches über die ungleichnüßige Bedandlung der Borichritten über Abnieltebeldeinigunger im Keilenerfehr jum Zweite der Berfor-gung mit Lebensmitteln beben den Bröfidemen des Kriegsernäh-rungsamies zu einem auffärenden Aundichreiben an die Bundes-regierungen veranloht, das im meiennichen auf Folgendes himmeist: Acejonen, die norübergebend verreilen (Aur., Babeaufenthalt) und über 14 Tage ihren gewöhnlichen Aufenthalt verloffen, haben Anforuch am bie Erteilung ber vorgeichriebenen Abmelbeicheines. Neben biefem nüblen ibnen Welchareliebroricheine — gegen bergabe ber heimatlichen Bronnarfen — mitgegeben bezw. nachpejandt werben ber Restenn braucht folde nicht ausenhändigen, ba bies bas beitebende Abreitnungsverfahren ber Reichs-Getreibe-ftelle über Mehlverbrunch fibren murbe. Der Reifende tonn feine stelle über Mehrerbrund füren morde. Der Reisenbe tann seine Keidestleischtarten winchmen Cawelt dies nicht geschiebt, much iedoch der Gostart diebe aunhandigen. Die Zusaptleischfarte ist nieden dem Admeibescheifenischen untzugeden, sondern einzuglieben. Der Gasort nut dem Aremden seine Zusaptarte auszugandigen. Zuderfreiten find leitens des Geschorts nur auszugeden, wenn die Zusermanschichtarte vorgelegt wird. Din übeigen muß der Reiseret den Aremden zu seine Beriargung auspehmen, soweit leiterer undt nummerelich des Admeibescheins Borräte bestigt. Er darf insbesonden sie der Verlichten bermitten korten des Aremden sie der Verlichten Lebensmittel zwecks Umrundiges verlangen. Bis der Abmeibescheine Lebensmittel zwecks Umrundiges verlangen. Bis der Abmeibeschein Lebensmittel zwecks Umrundiges verlangen. Bes als die eine Abreichen einem Abmeibescheine der Der ihn vorsabrieben. Dies ihr nicht der Verlichten einem Abmeibescheine der bei ihm vorsabrrogebend Ausbeitigten brunde, um nötigenfalls leinen Mehrbedarf er Lebensmitteln für Frembe belegen zu fütnen.

Diesbaben, Bige-Bochtmeifter b. M. Batter Belitfean.

Bierbaben, Dise Bodimeister d. A. Walter Petitsenn.
Sehn des Bantdirettoro Ales Beitigan Bierbaben, wurde gum
Peufnant im Ulanen-Regiment Ar. 15 beidribert.
wer Die Tammilie auf der Strohe, die an den Tagen des 10.
und 11. And in Bierbaden hattlanden, hanten jeht ein Nachipiel
wer dem Schoffenwericht. Die Stadt batte damale, nas dem
Zmang der Berdaltuiste beraus, Deduung in das Brotfarien-Unwolen, werdes die dahin geberricht, gedracht, und da war denn in
unachen Femilien das Brot bedauerlich fraup geworden. Frauen
twoen in Rigen zum Malegum, um lich dort Brotfarten zu erhitten, jogen in Bugen jum Mufeum, um fich bort Brogfarten gu erhitten, imb ols ihrem Berlangen nicht entiprocen werben fonnte, verübte man allerlei Unjug. Man jog im Jug burch verfchiebene Strafen, fang, freg allerlei Rufe aus, es wurde auch mit einem Robienftlid und einem Schaufenfter geworfen, im Gangen aber verlief Die Gelchichte giemlich harmlos. Wegen Tellnahme an ben Aufgugen find in ber Folge Etrofverfügungen in Bobe von je 10 Mart er-gangen. Durchweg bat man fich bei biefen Strafen berubigt, nur smel Frauen, burunter nach ber Unficht von Boligelbeamten gerabe eine ber Kauptidreierinnen, boben bie richterliche Entscheidung angerufen, sie waren aber flug genug, auf ben Rat bes Gerichtsvorfigenden vor bem Eintritt in die Berhandlung ihren Einspruch gu-

me Die Chefrau bes Raffenboten Manthe von bier, welche gur Beit in Untersuchungshaft fist, weit fie in Biebrich verfucht bat, einen ihrer Familie befreundeten Mann, um ihn gu beerben, baburch aus dem Bege ju raumen, baf fie ihn in ben Rhein ftief. mar beute por bem Schoffengericht porgefüh fie erhabene Antlage bes Diebstahls. Gie foll nicht nur ben als Opfer auserforenen alten Deren, fondern auch noch andere Mitbewahner ihres Saufes bestabten haben. Als Zeuge mar in biefer Sache a. a. ber 78 Jahre alte Rentmer Albert Gt., bas ift ber Mann, miber ben bas littentat verübt murbe, vorgeladen und erichienen. Es banbelt fich bei ibm um einen nach recht ruftigen, fruftig gebauten Gerrn, ber, wenn bas Mitental nicht vollstundig überrafchenb gefommen mare, mobl mit Leichtigfeit die fcmache Fran hatte bemeistern tonnen. Die Diebstabissache fonnte nicht verBandelt merben, weit die Babefrift nicht gewahrt mar und bie Angeflagte nicht auf bie Einhaltung berfelben versichten mollte.

me Angeigen, in benen Lebensmittel gefucht merben, burfen ohne befondere Erlaubnis nicht aufgegeben werden. Wiber einen hiefigen Bonmten ift auf aus Berlin gegebene Unregung eine Straf-

verfügung ergangen, weil er den Berfuch gemocht hatte, lich durch ein Interat Jiegenmilch und Butter zu verschaffen. Wiesbaden. Der Wiesbadener Mogistrat erhielt am Dienstag von der Begirtofieischstelle folgendes Telogramm: "Magistrat Wiesbaben. Erhabte Gleifchrafton bort für biefigen Begirt am 4. Muguft auf. Gleifchverforgung von ba ab wieber wie vor bem 16. Upril, Begirtoffeifchieftelle. Damit erreicht bie boppelte Gleifchverfeilung. die anfanglich befanntlich die zum 15. August geplant war, und die gar vielen Familien über die farroffeliose Zeit mit himoeggeholfen hat, ein vorzelliges Ende. Gelchehen muß diese Einschränfung, wie bereits michtfoch mitgeteilt, um unferen Biebbeftonb nicht obne auferfte Rotwendigteit zu geführben.

- Geftern verftarb Frau Quile Billig-Saubrich, Die por ihrem Engagement am Berüner Rit. Schaufpielbaufe eine lange Reibe von Inbren bem Miesbabener Boltbeater als gefthafte erfte Darfiellerin angehorte und fpater ihren Mobilin nach Blebrich verlogte, wo fie mit ihrem Gatten in ber Richard Wagner-Anlage ein fcones Landhaus bewohnte. Die Radricht von ihrem Tode mirb bei ben nielen Berebrern ihrer Runft liefes Migefühl ber-

portulen. Den ben Gloden ber biefigen evangelifchen Riechen find bis jest eingejogen: Hinglieche von ben brei vorbannen Gloden zwei, Bergfirche familiche brei porbanbenen Gloden.

we Bei einer Versteigerung von Mobilien in der Kartstroße beaultragte eine diefige Dame einen dort beschäftigten "Bad—an", ihr einen ersteigerten Kronsendter sowie einen noch zu ersteigernden Teppich in die Wodnung zu brüngen. Jugleich übergab sie ihm 2 Mart für teine Beinätzungen und 50 Mart, damit er ihr den gewinsteinen Teppich ersteigere. Bis beute aber wartet sie nach auf den Tempich ersteigere. Bis beute aber wartet sie nach auf ben Toppich begm die Ruffgabe bes Gelbes. Dos Echoffengericht verurteilte ben Beteiligten, ben Taglobner Conrob Schafer, einen parbeitraften Menichen, megen Unterichlagung ju 0 Theeten Gefannaus

1916 jeben Suchen und Lebens- und Futtermitteln durch Die Breffe, es lei beum, bog vorger bie Genehmigung bagu eingeholt morben fei, unter Berbot Bells, nobin eine Strafverfagung ben Grundbefiger in 20 Mart Belbftrafe, und wenn er auch an bie richterliche Enticheibung appellierte, fo bleibt boch noch einem Schöffengerichtsurteile grunbliglich bie Strafe befteben, nur wurde biefelbe auf 3 Mart herabgejest, mit Rudlicht unt bie bejonderen abmattenben

me An ber Ude ber Schierfteiner- und Berberftraffe, ging ein Pferb turch, es iprung in die Spiegelicheibe bes Erters eines Begarrengeschaftes und richtete unter ben im Erfer ausgestellten Biggeren eine arge Beritorung an. Mis man es wieder in feine emalt benthie, blutete es an vielen Giellen und bie Glaufplitter

ftedien allermiets in fentem Rorper, fo Bierftadt. Denjenigen hiefigen hiffmerhaltern, Die nicht gemilgend Eter abgeliefert haben, wurde ber Einmachzucker vorent-

Frankfurt. Bor einigen Tagen mar an bem provijorifchen Aingangator jum lüblichen Querbahnfteig bes Sauptbubnhofe ein Bettel mit folgenbem Inhalt angefleht: "Zweite Mobilmachung wird bierdurch befohen. Die Bundesfürften baben nig mehr ju lagen. Gottfried, Reichsfangler." Der Zeitel murbe elsbald ent-lernt. Freitag nachmittag fam der Derr "Reichsbungler Gottfeled" wieber und verfuchte, eine Menge Musichnitte aus illuftrierten Beifungen angetlieben. Die Blätter maren von ihm mit auf ben Rrieg und die augendiedliche Kriffs in Berlin bezugnehmenden Be-merfungen versehen worden. Der Munn murde jojort der Polizeiwurde vorgestiber, aber als errfinnig erbannt. Es ift ein Weifibtnber Giattfried G. aus Offenbach, ber fich einbildet, Reichstangier ju fein ober ju merben. Borlaufig murbe er ber Berenanftalt über-

Frankfurt. Im hauptbahnhof ist zur Zeit von früh 5 bis nachts 12 Uhr ein Mustunten dem mier auf dem Ausrbahnsteig an-wesend. Er trägt auf dem linken Anslormärmel ein Abzeichen mit

- Biergig Schiller ber biefigen Mittelfmulen neb boberen Bebranftalten baben fich mabrend ber Dauer ber jehigen Commerferien, um ben Mangel an Personal auszugleichen, bein falserlichen Celegraphenant babier gur Berfügung gestellt gur Belorgung ber Depeschen und Gidbotentenbungen. Man fieht fie feit einiger Beit, I. in ber Tracht ber Jugendwehr, mit bem roten Depeldentufcheben in ber Ginbt auf- und abeller

- Gebeimer Kommergienras Otiv Braunfels, mohl bie bervorragenbite Ericheimung ber Frantfurter Bantierweit und eine Berfonlichkeit von imternationalem Rufe, ift im Alter von 76 Jahren geftorben. Un bem Bau ber großen Beltbahnen, wie Schantun Bogbab., Rortbern-Pacafic-Bobn uim, mar er in leitenber Stelle beteiligt. Wenig befannt burfte es feln, bag Braunfele ein intimer Freund des Ginangminifters und ebemaligen Frantfurter Ober-bürgermeisters Maquel war nob biefen in fraudefinangiellen Fragen in ausgezeichmeter Beife berlet. In Otto Brounfels verfiert aber auch bie Stadt eine Beriftnlichfeit, bie für mitbe und mobitatige Zwede ftete mit uollen spänden gab und für tünftlerifche und willen ichaftliche Befriedungen bedeutende Samman opferte. Befondere Jörderung erfuhr durch ihn die Universität.

Sulgboch i. I. Gine hierige Gifenbahnungefiellie wurde nuchts auf einem Adreitigt beim Bohnentichten abgefahr und von bem Bollgeibeumten, als fie fich jur Weber leigte furgerhand berart verbleut, bag man einmal bas Webgebeit im naben Durfe horen tomnte und bag jum anbern bie Diebin für längere Zeit im Gesicht und anderemo "gezelchuet" ift. Un frembe Bohnen geht die Frau

Soffenheim. Die biefige Boligeinerwaltung beundonarf beute bund offentliche Befunntmachung bie verebelichte Elifabeit Bieb Mronbergerftriche 24, als Nortoffelbiebin. Die Frau bat auf einem Alderftud 52 Spatforioffelbuiche berausgeriffen und babei eima 4 Pfund Rartoffeln erbeutet. Im Derbit batten bie Biliche weit über einen Zentner ergeben.

Mains, fin Abend ber 16. April fam es zu Auflörfen und Jufammenrottungen von Beibern und heibenächtigen Burichen. Gie bundzogen fürmend einige Strofen, gerteilmwerten Schuifinfter, entwendeten und vernichteten Waren. Die gelchabigten Babeninhaber maubten fich megen Schablosbattung on bie Ceabt vermaltung, die die Ungelegenheit ben berreifenben Rommiffconen por Berntung unterbreitete. Bete ift ben Labenbefigern von ber Oberburgermeisterei die Mitteilung zugegangen, daß fie nach Un-boren der frablichen Ausfrichtanmillionen einen Softpilichtanfprint nicht auerkenne, da die Berninsenhungen des Gefenes über die Beruntwortlichfeit der Gemeinden jur Bertehnugen und Be ichadigungen infolge von Zufommenratlungen nicht gegeben find. Ble mir vernehmen, baben ber Labeninhaber bereits bie erften Schritte getan, um eine richterliche Entlicheibung berbeiguführen.

Arengnach. Die Boligei beichlagnahmte aus Schweine, und Pierbelleich beimlich bergeftellte Wurftmaren und verlaufte fie an ine Benedierung.

Jurft feinrich won hannu ift am 15. Jull in feinem leitum Bobnfift, Prog in faft vollendetem 75. Lebengichte verfineben. ibm ift ber legte Sobn bes Rurfurften Friedrich Wilhelen von Bellen aus beffen morganaticher Ebe mit Gertrube, Fürftin von Banaus dem Leben geichleben. Bein Fibeitsmnift geht nunmehr fill-tungegemöß mit ben Landgrafen Miepanber von Beffen über.

Bad Taubelm. Der Romponift Peofessor Philipp Scharmenta ift nach langfahrigen Leiben im Aller von 70 Jahren fanft ent-

Bon ber Bergifrage. Die militariiden Boden, Die auf ben Bobubofen megen Bomifichtigung ber Doftausfuhr feither aufgeftellt waren, find gurungenmorben.

Bermischtes.

Perfenliche Ordonnenzen. Der Kolfer hat belitmen, daß die Gestellung und perfonlichen Ordonnanzen gemäß Alfer 21.0 der Garnisandiense Borichtit für die iernere Dauer des Arteges zu unterdieden hat. Die der per önlichen Ordonnanz odliegenden Dienstperrichtungen fonnen von der Geschäftsgimmerorbonnung mit übermommen merben.

Reine Mufbelang ber Pferbereunen. Die Rudficht auf bie gebotene Safer- und Robienerharnie war in ber Oeffentlichteis und auch von mehreren Dienfestellen eine weitere Einschrünfung ober parigliche Aufhebung ber Pferberennen augeregt worben. Rach eingehender Burbigung aller Berbaltniffe hat indes bon Ariegs-ministerium in Uebereinstimmung mit den betriligten Stellen bo-non abgesehen, den Unregungen Folge zu geben. Die bemingelte Gemahrung ber ben Bollblutpferben zugestandenen und für ihre firatieerhaltung nutwendigen Gotergulagen fpielt, wie nich ber Präfibent bes Kriego-Ernabrungsamtes und ber preufitiche Glaatsfammilier für bie Beitvernahrung anertannt haben, für bie allgemeine Ernübrung ber Bevollerung und bes Pierbebeitanbes in ber Tat feine Rolle. Sbenfo ift auch ber Roblemberbrauch für den Eisenbuhmverfehr zu ben Remnen im Berhältnis zu bem infandlichen Gefamtbedart faum nennenswert. In dem Umfange, in dem bie Berberennen jest noch forigefett werben, liellen fie nur bie notwendigen Beiftungsprüfungen für bie Bollblutzucht bar. Befahrungen bes Rrieges baben ergeben, bag ber Bollbintguch für Die Banbesverteibigung eine vermehrte Bebeitung beitungen ift. Much in anderen friegriftenben ganbern, fo in England Franfreich, bat fich bas Berbat ber Pferberennen nicht aufrecht erhalten fallen. Und bem angeregten Berbot bes Totalifatoro fonnte nicht gugefrimmt werben und woor bauptfächlich, um gu ver-buten, bag bas Paulifum bem unfauteren Buchmachertum in bie

Mrme getrieben merbe. Gemerbliche Betriebezühlung. Auf Brund bes § 17 des Silfsbienftgefegen bat bas Ariegenm Die Bormahme einer gewerblichen Betriebegehlung angenehmet. Die Jahlung full ben Stand bes beutschen Gemerbes um die Zeit bes 15. August 1917, in einigen Punften verglichen mir bem Stand vor Arlegsausbruch, erfaffen Beitung und Aufbereitung follen ber Statiftischen Abteilung ber dem Artensamt unterfürdenden Willendichaftlichen Rommillion bes Spiegeministerlume, die Bertrillung und Biebereinsammlung der Erbebungsformulare ben Landollen (Dberumtmannern, Oberbütgermeiltern der Freisfreien Stadte, Amerikauptleuten ufm.) sowie ben Gemeinbe-(Gute-) Borfiebern obliegen.

Berfin. Gur Die Schweftern, Siffsichmeftern und Belferinnen

in ber Beimat für tyese und Marine in unermüblicher Opferfreudig teit Jag und Siacht bei ber Frantenpflege und auf verwandten Gebieten beiftigt und babei Schuben an ihrer Gejundheit und Er-werdbiftbigfeit genommen haben, ift ein Sommetuntetwehmen unter bem Ramen "Schweiterufpenbe" ins Leben gernien worden und wird in den nachften Monaten durchgeführt.

Uchtet auf die Bioden-Infdriften! In biefen Tagen mird in hunberten von Gemeinben unferen Begirfo bie Stimme ber Gloden verstummen und wir werden mit Wehmut den Ruf vom Riechturm entbebren, ber unferen Botern und Urgrofiediern bei Freud und Leib erftang, ein Pflichimpfer, ban mir bem truern Baterland bringen. Wir follten eber babel nicht nergeffen, bog nicht nur bie eberne Seinme ber Gloden ju unferem Obre fpricht; auf ihrem Montel haben uniere Borjobren manchen guten Sprudy gefchrie-ben, manche michtige Rachricht aus ber Geschichte unferer Gemeinbe niedergelegt, die vielleicht longe vergenen war, und jest, da bie Glade zu uns berunterfteigt, mieder gelesen wie. Die ersabren mir, wer vor ein paar hundert Jahren Pfarrer, Schultpen. Scholle und Schullebrer war, was unfere Gemeinde ab Arieganat und Brand por Zeiten gelitten hat, welchem Gefchent bes Conbesherrn fie bie Glode verbantte. Gallen alle biefe mertmurbigen Betunbungen verloren geben, menn die Gloden zum Transport zerichlo-gen werben? Wir benten, ber fielnen Milbe follten mir ums untergleben, wenigitens von ben Gloden, bie ungerichlagen vem Turm ausgebaut merben fonnten, Die Onschriften genau abzuschreiben auch auf bunnem Bapier abgureiben eder mit Topferion abgubruden, wo die alten Buchstaben befonders ichen find. Und dies Infchriften follien im Pfarrumt oder auf dem Kothaus forglich auf bewahrt merben, bamit die Gemeinde nicht mit ihren Gloden gugleich die Erinnerung an ihre Bergangenheit verliert.

Ein tapfeter Seminarift als Goft bes finifers. Der feit 19fabrige Ceminarift Rubolf Schult aus Dimveller, Bej, Trier, friegefrei-milliger einjuhriger Unteroffigier a. D., unternahm mahrenb ber blesfährigen Pflingirferien eine mehrtägige Banberung nach bem Dete bes Großen Sauptquartiers. Bei einem Spagiergang egnete er bem Raifer. Mis biefer ber Aringumengelchnungen. ich Schuly als Felbyogstellnehmer erworben batte - bes Elfernen Areujes I. Riaffe und des Friedrich Mugust-Areuzes L. Klaffe — an fichtig teuede, eief er ihn zu fich berau, tragte nach seinen Kriege-ersednillen, mie er zu dem Auszeichnungen gefommen sei und be-glückwönschie ihn sehr herzlich. Am meisten freute fich der Kotler tarüber, daß Schutz fich bie Wungeichmungen in fo jugenbilden Aller ermorben batte. Schulg mar 17 Jahre alt, alle er ale Rriege-freimilliger mit einem affinen Infomerie-Regiment zureit in Frank-reich fampite. Im Dezember 1914 durch einen Roeflichuft ver-wundet, tom Schulg nach vollftändiger Genetung wieder zum Regiment noch Rehland, mo er im Juni 1915 abermals leicht ver mumbet murbe. Im Mary 1916 hatte er bei Poftaup Gelegenheit fich befonders aungezeichnen und bas Giferne Kreug 1. Rlaffe gu er werben. Er murde von einer Granute burch neun Berleitunger fewer vermundet, nach Geilung ber Bunben als bienftunbrauchbn entlaffen und tounte wieder als Schiller in bas Lehrerfemingr gi Ortweiler eintreten. Allen bien burfte Couls bem Anfier ergablen balte und bie Chee, mit Generoljefommichall v. Dimbenburg ju fprechen und erhielt bann eine Einfabung ins Große Dauptqu ur Borfahrung des "Mome" Films. Dierbei ftellte ber Raifer ben jungen delden dem König von Bulgarien und einer Meibe auberer bober Berionlichfeiten vor, Die ibm alle die Band reichten und ibm anerfennende Borte fagten. Der Ronig von Bulgarien verlieb ibin ben bulgarlichen Tapjerfeitsorben 1. Rlaffe.

Crbobung ber Bocherpreife, Infolge ber Schwierigfeiten ber Dapierherliestung find die Perife für maichinenglatter Denschapier gang bedeutend gestiegen. Dierdung wird die Herstellung von Jeit-christen erheblich besinträchtigt und auch die Produktion an Büchern in ber nüchften Betmift ftarf beichruntt fein. Damir wird gigleich eine erhebliche Steigerung ber Bucherpreife verbunden fein

Die Schöllenen-Balin. Um vergongenen Mittwoch ift in ber Schweig eine Bergbabn reifnet worben, bie einem bringenben Berfebrobeblichnis entipricht und jugleich eine Gebennmurbigigfeit erfter Annges ift: bir Schillenen Bobn, bie Gehenen über die Schil lenen Schliche (Uener Loch und Teiffeintrude) mit Andermatt wer bindet. Geit die Furfadahn und die Oberalpbahn die beibe in Andermast zusammentreisen, erüffnst find, war es klare Katwendig feit, daß diefer Rezugungspuntt mit ber Gottbardbahn verbunde

Der neuelle Nahrungsmittellchmindet. wird zu 2 Mart bas Phind in Durtminel, mahrscheinlich über is Aurge auch anderswo ausgeboten und felle fich als ftare finnerlich ichmofenber, ichnungigmeiß andlebenber, offenbar mit Motfen ausgerührter – Onart (werfer Kufe) bar. Bier lehteren besteht befannt lift ein Nachtepreis von 60 Pig. Der fürtige Unterschmer täßt fid allo beine Verwößerung des Quorfs rockt anhändig bezahlen. Bi

Gine Untwort, Die harner und Jahne bat. Ein Frantierier ber eine murttembergilche Commerfriiche aufminchen gebachte und nts porfiditiger Mann lich vorher erfundigte, mie es mit ber Ber pflegung ftebe, und ob er insbesondere Mild, Butter und Gier befommen fonne, erhielt, mie die "Franklurter Zig, mitteiti, aun bem treubersigen Gaftwirt folgende geharnilitte Antwort:

Bezugnehmend auf Ihre anfrage tonn ich Ihnen feine folge feiften betreffft fiehler Dilich, Butter, Gier und Gleifch, wir find im Ariegazustand, u. da muß fich sebes mit feinen Antprüchen müßigen. Die Benflon ift 6,29-7,20 geboten tann nur das Gelegt, erlaubte sebem pertorques ftebenbe. Erforberlich find Unitlide Abmelbung vom Babrungs initietami, Aeiche Galtbrodmarten, Aeichelleichmarten u. Zuder. Manben Sie, daß mir in ... uns noch Währen können, den woh Löglich ist, kann auch nichts sanst wochsen.

Doocgnadchis Baffen Sie fich vom Reichsernehrungsamt einen ausweiß geben baft Gie mehr recht baben mie ein verforgungsberechtigter Uinmobner, daß Sie es nötig haben recht fiebl Mitch, Butter, Gier n. Fleifch für fich ju beanfpruchen. Wir fügen uns mit 14. L. Wilch pro Lag, 8 gr. Butter pro Lag, 26 Cier pro Jahr, u. 500 gr. Fleifch in ber Boche u. find auch noch ba, u. find noch beffer bean als mob die Rananen Ihre unmehen treiben."

Neueste Nachrichten.

Huldigung Hindenburgs.

Berlin, 18. 3ml. Ein Lefer fcbreibt: Um Cametag ging ich burch die Strafe in den Bellen, als Arzellenz Kindenburg vorbelfuhr und vor bem Generalftabsgebaube aus bem Muto ftieg. Go fart kammelie fich eine große Menscheumenge au, um bas Wieder-erichtinen den Generalfeldmarichalls zu erwarten. Als hiedenburg aus dem haufe bermuskam, brachte ich mit der Berlicherung, treu durchbalten zu wollen, ein hoch auf ihn aus. Der Feldmarichall antwortete: So ift es recht, wir muffen durchhalten, benn fanft würden uns undere Feinde vernichten. Ich warne bober vor ben unleligen Miesmachern, bie laffet in Gurer Mitte nicht hochtommen, fle fchaben bem Baterlande unenblich.

Jue ruffifchen Offenfine.

Berlin, 17. Juli. "Gornele Dagbinbel" ichreibt über bie ruffliche Offention: Mir aller Wahricheinlichteit ift für bie Bentrafmachte ber geführlichtie Buntt ber Offenfine bereits überichritten Dem erften Anfrarm ift immer um fcwerften gu benegnen. bem bie Angriffsfronten befannt waren, wurden fofort bie Gegenunohmahmen eingeleitet und, nach den lehten Berichten zu urreiten, beginnen diese ichan zu wirten. Die ruslischen Heere dürsten zu katneriei jangwierigen Operationen jahin beim, infolge der im Heere und im Lande egiftierenden ichmadjenden Momente. Bor allem burfte es gegenwärtig ben Ruffen aucherft femer fein, ju Besvegungsorgenifationen überzugeben. Der Berlaffer beitet bann nie Möglichten einer britischen Reuftion in Ruftand ein und eventuell ein energisches Borgeben der Mittelmächte an der Offinne.

Französische Motal

Whas Beriin, 17 Juli, Der Looner Funtipruch nom 10. Juli 1917 beichatigt fich mit bem Buffande ber Ernabhrung in Deutschlord und Delberreich Ungarn und jennen Folgen jur bie Bephiterung. Der Bericht mait Die Gredlichen Bethaltuiffe in ben fehmargefien Jurben und beie bie Feigen ber jummervollen Unter ernahrung herner, als bo find Junuhme ber Tubertulofe, Ber mehrung ber Tobesfälle, Erbabung ber Rinderlierblichteit. Tu

Ten gehaht. Du über eine Bundesrutsverurdmung nom 24. Innt | affer Betenniuffle, bie fich in biefem Weltfelege an der Frant und g fachlich liegen die Dinge nutürlich gung andere, mie ber Funtigen behaoptet. Aber Des Frohlocken über das wenn auch nur eine bildete Ergebnis den Bungerfrieges fennzeichnet die für die Sittliffe Frit und Auftur fümpfenden Berbundemungte gur Genüge. Die Son nung, bof die Wirfung ber Bungerfrieges lich guerft bei bie Schmachen, Rindern, Kranten und Miten, ollo gerade ben an bif Strieginbrung in feiner Beihe Beiefligten bemerfbur muchen mith und baf diese Entbehrungen und Eriben ungepiblier friedliche Burger in Deutschland und Delterreich-Ungern ben Kriegamilles ber Mittelmachte brechen und fie zu jeber Demutigung bereit finbet mird, wird in bem oben ermähnten Junffpruch mit unvertennbatel Bebagen ausgeiprochen. Benn aber ber Angriff beuricher Fliend auf bewaffnete Dire ober Statten ber Ariegorichung in Frantend ober England einige andemginete Bürger, beren Aufenthalt in be geschricher Umgebung die Regierung fiellschweigend dudet, gem Opfer fallen, balt die gange gegneriche und leider auch jum Tel bie neutrale Briffe mider von Borwürfen und Schmähungen gegne Die Frauen, und Rindermorber, gegen die Barbaren! Da, et fird edle Ratiogen und fittlich hochfiebenbe Manner, Die uns Barbartif

Der Tauchbooffrieg.

Wha Irrlin, 17. Juli. Neue U-Booterfolge im englischen fic. al. 23 000 Bruttoregistertonnen. Unter ben versentten Schiffen be, anden fich brei bewassnete tiefgeladene Danipfer, von benen eine. Munition geladen batte und in 5 Sefunden nach dem Torpedo, reffer in die Cuft flog, fernet ein fiejgelabener großer Tantbam, ber, der aus einem fatt geficherten Gefeitzug berausgeschoffen wurde.

Der Chef des Abmirafflaues der Marine.

Der Mittwoch-Tagesbericht. Unidide. Großes fourpiquartier, 15. Ball. Bellider Relegsicanplat. hecresgruppe fironpring Rupi'cdd.

Der Artilleriefempf in Jiandern war an der Rufte fart. Des ber Iffer bis jur Lus bat er fich gegen bie Boringe erheblich 90

Imlichen Holleberke und Warnelon lind englische Tefundange verflohe im Nahfmupt obgeschiagen worden. Um Ca Baller-fland bei Coos, bei Cens jowie auf beiden lifern der Scarpe evar der Jeuer in ben Ubenditunben tebhalt. Bei Cinbruch der Dunteftiell griffen die Englander nordlich ber Strofe Arens-Cambral in; fie murben bis auf eine ichmale Einbruchfelle weitlich bes Bolscha-Bert jurildgeworfen. Beute morgen murbe ein ruglisches faillen, das nachlidt von Jrennen vorging, durch Jeury vertrieb. Efterersgruppe Deutlicher Arompring.
Cange der Misne und in der Champagne blieb bei trüben

Metter bie Jeuerlötigfeit meift gering. - Auf ben beiben Moto-wiern murbe ingestber gefampft. Rach breiftlindiger fickefter fir lillerlewirfung griffen bie Jeanzolen in 5 Allometer Breite ver Moccoert-Waide bis jum Grunde welllich bes Toten Mannes all. In der Suboftede des Baldes von Malencourt und beiderfeils bet Strufe Motencourt-Alone brangen fie nach erbitterlem gampt in bie von uns fürglich dort gewonnenen Graben; im Uebrigen find bie zurlidgeworfen morben. In abenda erneut vorbrechendem Mefierm feibte ber Jeind feinen Gewinn zu erweitern; diefer Angell bead) ofine Erfolg verluftreid; jufammen.

Defilid der Maas war bas Jewer lebhafter als fouit. Berreigruppe Gerjog Mibrodit. fteine meientlichen Creigniffe.

De flicher Arlegsichauplah. Jeont bes Generatiefdmarichalls Peing Cropold von Bagern-Erhöhte Gesechtstötigfeit berrichte bei Rign, sowie löblich von Dinaburg und Smorgon.

In Ofignitien mar das Jeuer bei Brzegann flort. Im Rat pathenverland naturen in gemeinsamem Angeili bageiliche und frontliche Truppen die von den Ruffen jah verleidigte fiche ölelich von Comnice und miefen in ben erreichten Siellungen euffilde Gegenangriffe ab.

Huch an anderen Stellen ber Comnico-Linie wurden die Auffall im örtlichen Kanmie jurudgebrüngt. Mn bec

Jeont des Generaloberften Cribergog Joief

heeresgruppe des Generalfellmaridalls von Madenien ill ein allmintiches Aufleben der Jewertätigfeit, besonders zu beides Seilen des Suito-Tales und länge Polina und Sereth bemerftet. Mazeboniiche Front.

Der Erife Generoniquarticemeiller: Cubendoril.

Anzeigen-Teil.

Alle Sorten Obst

tauft ju Sochfipreifen im Safthaufe jum Sirfd

Mallinelle, Obfibandler. Alle Sorten Obst

fauft bon bente ab

Gebhardt, Obilgrophandlung. LaBielbe tonn taalich bei Gran Bhilipp Beppler, Sinter'

3-4 Wagen Stroh=

an perhanten bei 200.6 6. Joiel Betri, Abollfir, ft.

Gin wellies

Draht=Rinderbett mit Watroben an perhauten. Röberes in der Fifial-Erped-

Codes-Hnzeige.

Bott dem Allmadbigen bat es gefallen, meinen lieben Mann, unferen guten, treuforganden Vater, Bruder, Schwager und Onfel, Beren

heinrich Kaufmann

nach langem, wir Geduld ertragenem Reiden, wohlver-leben mit den bl. Sterbefahrennenen, zu fich zu rufen.

In Miller Crauer:

Frau Hnna Raufmann neblt Hindern u. Angeborigen.

Bochbeim, den 17, Juli 1917.

Burdigung: Feitag, den 10. Juli, mir ags 12 Chr. vom Sterbehaufe, Deudorfgalle J.S. ann. Gibrs Smier-amt ein gleichen Cage morgens 77, Gibr. 2048

Bezugsprein: m Bringerlohn; 30 übne Beitellgel

N# 86.

Umtliche l der Stadt

Die Arris-Ariegomi Nach newerlichen 2 fitte murbe feftgefeit, I bie Banbwirte m Dreichmaschinen. 2. Die Landwirte !

Sein; bauert bos langer als eine l Drufdiprete 311 bi A. Der Bargermeift mo bie Maschine das Beiterruden

4. Das Bushahlen mannen) hat ver Dreichens 34 erf ble Düngmannen

6. Bu jeber Mafchit ftellt merben, be Unterfommen be Billhrern hat ble Die entstehe Gefpanniübrere. erhalt, find june ihrerfeits ble Be fommenbert Bant

Sochheim a. M., be

Betrifft Die Musaabe ber Junistag, ben 21, 3ul Wale in folgenber Reil port 8-9 Hhr pon 9-10 lib pen 10-11 III mon 11-12 II pon 12-1 Ub

Die porftebenbe 3 erben Inhaber von 5 Distant. Es with nodmals Beiberbenugung ber B and will empfenblie

Me Bufagbenetarien no Dochbeim a. Mt., b.

Detrifft Die nachfte Musgo 31. Juli 1. 36., con cor Serlorgungsberech 123 (Bramm). my Mach Geitstellung die Reichellelichfa She perdifentlicht.

Besahtung erfolgt

Dochbeim a. Dt., 1

Die Bezogsverein Satulden und Gaat mibt, melder Cuantu

Bestellungen mill hings 11 Uhr, im N Hochheim a. M., Befa bom 6. Juli 1917 In enbertrispafelichen 3

the avendichenan ethlen. Sollten bie Entle hashen tein, jo merde Bechbeim a. Mr.

Sethentmadung Goes Auf Grund ber

he-ordning über bes (Marbe & 563) mirt

1. 200 Extribution Sum Saturbet mit Lob Lin Saturbet mit Lob Dry Botten ber 88 1 Dry Botten Berborbe. Den Bertin Den Bertin. Von bertin Des Bertin. Von bertin Des Bertin. de flanbelsos varein 2. Der Uni wif